



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

211 (8.5.1922) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-203369

Tant being eine General State of State Active Parks of States and States and

Strugspreise: In Mannheim und Umgedung maartich ins Saws gebrocht Mark do. —, Durch die Post bezogen in ins Saws gebrocht Mark do. —, Durch die Post bezogen in in in Mark 200. — Einzetenmer Mt. 1. — Postschaften in Leine Benaptgeschäften um die. 2017 Indowigsshaften am dein. Gempfpeschäften und fir. 2017 Indowigsshaften am die Benaptgeschäften und der Samster 7400, 7041, 7042, 7043, 7045, 7045. Eriegramm-Abeeser benarien 7400, 7041, 7042, 7043, 7045, 7045. Eriegramm-Abeeser benarien 320 ger Mannheim. Erschaft wöchenflich zwölfenst.

Beilagen: Der Sport v. Sonntag. Aus der Welt der Cechnik. Gesehu. Recht. Mannh. Frauen-Zeitung. Mannh. Musik-Zeitung. Bildungu. Unterhaltung. Seld u. Garten. Wandern u. Reisen.

Scheitert die Konferenz?

Die Krise der Allianzen.

)(Paris, 8. Mai.

"Journal des Debats" schreibt, die Rachrichten seien in them Buntte gleichsautend: Llond George febe das bleato ber Konferenz von Genua voraus und bereite sich den sei. bareuf por, die Berantwortung hierfür Frantreich und beonders Boincare aufzuburden. Er mill gwei Reben halten, die eine auf der Konferenz, die andere im Unterhaufe. on ihnen wird er auseinanderfegen, daß feine ftandigen Bemuhungen, ben Frieben wiederherzustellen, am Biber-Band ber Ruffen, Beigiens und Frantreichs terschellt seien. Rach dem Journal des Debats ist die Krise et frangöfild, britischen Beziehungen unvermeidlich geworben, eithem Blond George es unternommen hat, die Wiederaufnahme des Welthandels auf den Berzicht Frankreichs auf die Reparationen aufzubauen.

Much die Liberté vertritt ben Standpunft, bag man in tine Rrife ber Miliangen eingetreten fei.

Der englisch-frangosische Gegensat.

Ronferenz eingetretene Krise. Weetham Steed berichtet ber "Times" aus Gemua: Solange irgend eine Aussicht auf traend traend eine Art von Erfola zu bestehen schien, habe die tallenische Delegation in enger Beziehung zur britiden Delegation gestanden. Am Freitag batten Angeichen einer den der britischen gestanden. Am ifreitag datten ausgetzen der britischen abweichenden Haltung aufzutreten begonnen Bahrlcheinlich hätten sie einen Wint bekommen, Frankreich arzenüber freundlicher zu sein. Am Samstag nachmittag tabe Schanzer Barthou die Bersicherung gegeben, daß, was aus immer ist auf der Konfesent greigne, die franzöund immer sich auf ber Konsecenz ereigne, die frangö-lische italienischen Beziehungen herzlich bleiben mußten.

Bie Steed weiter berichtet, außerte fich Mond George, guder Steed weiter berichtet, äußerte sich Wond Geutze, an bertässen Informationen zusosse, in einer Unterredung mit Bartbou in scharfer Weise. Seine Sprache babe mit den krengsen Neußerungen, die mitunter von Seiten seiner Andinger gehraufen mehren übereingestimmt und sei darauf inger gebraucht werben, übereingestimmt und sei barauf ausgelaufen, daß die Entente amiichen Groß titannien und Frankreich zu Endefei. Blond eorge babe erklärt, es sei geplant, ein Uebereinkommen mit eusschand zu treffen, selbst unter Breisgabe der bri-ichen Reparationsforderungen. Frankreich ibt sein Reparationsforderungen. leine Babi zwifden der britifden Freundlichaft und ber dalichen Belgien ger brutigen bei für Belgien geobgleich die Unterftützung, die es von Belgien benicht vergleichbar fei mit ber Unterftühung, die es Seiten Brofibritanniens erhalten hatte. Das mas gewhen lei, fei nicht Barthous Fehler. Barthou de leit, sei nicht Barthous gehlet. Er habe bein Behtes getan, um versöhnlich au sein. Er habe bein beine Aftionsfreiheit besessen. Die brisie gede öffentliche Meinung fei Frankreich feindlich ge-

Die Surcht vor einem deutsch-englischen Conderablommen.

BB. Baris, 8. Mai. Der Sonderberichterstatter des "Edyo gehabten Unterredung'zwischen Reichstanzler Dr. Wirth wie Reichsminister Dr. Rathenau und Llond George tine wichtige Entscheidung getroffen worden. Die englische sterung verzichtet auf ihren Anteil an den deutschen Restaulch, Das werfe ein neues Licht auf den Meinungs-iben lich der stattgefunden hätte und gestern nachmittag ban lich Lloyd George und Sir Worthington eine Sam deutschen Reichstanzler begeben. Gewisse sute dum deutschen Reichstanzösische Ministerium sich bem 21 de den England und Deutschland abgeschlossen

Berlin, 8. Mai. (Bon unf. Berl. Büro.) Pertinag dus im Echo de Paris die auffehenerregende Mitteilung, die usiprache zwijchen Llond George und ben mben, Sen habe gestern Sonntag eine Fortse gung ge-Plond Beorge habe, begleitet vom englischen Kriegsliter, nachmittags Dr. Wirth und Dr. Rathenau im Ebenold, bem Sig der beutschen Delegation, besucht. Bertinar bedie bei Bis der deutschen Delegation, besucht. Gerind ihre Golischen Golischen Delegation, besteht und ihre an worden nach dem 31. Mai gesprochen worden und ihre an won Granfreich im man wolle wissen nach dem 31. Mai gesprochen worden und duni eine eigenmächtige Attion versuchen sollte, darauf sogseich die eine eigenmächtige Attion versuchen sollte, darauf sogseich die erwidern entschlossen seit die en Sonder ab kommen

Spannung auch mit Italien.

Lienis ur son foll eine außerft ich arfe Rote an bas Lelienische Auswärtige Amt gerichtet haben in der bes italienisch-türkischen Hebereinfommens, Schanger Blogd George darüber Mitteilung gemacht. Lloyd deugerungen bei diefer Gelegenheit hatten zu einer ht his Lung der Intimität geführt. Die "Times"
with dieses Telegramm ihres Chefredatteurs Steed zu einem
icharfen Telegramm ihres Chefredatteurs Steed zu einem

ibm pormirft, bag er die Entente gugrunde richte. Weber bas Unterhaus noch die britifche Ration als Ganges hätten Blogd George ermächtigt, eine folche Haltung ben Allierten Englands gegenüber zu zeigen. Weber ber König noch bas englische Bolt ziehe die Allianz mit den Deutschen und Bolidemiften vor, beren gemeinfames Biel fei, ben Gieg

Die Gefahr eines Entente-Bruches.

Deffimismus in der frangofifchen Preffe.

288. Barts, 8. Dai. Die Sonderberichterftatter ber Barifer Rachrichtenpresse senben auch heute pessimistischen gefärbte Berichte aus Genua. Um pessimistischen aucherte sich ber "Betit Barifien". Er stellt fest, wie bie Dinge heute liegen, muffe man einen Bruch amifchen Frantreich und England erwarten. Zweifellos burfe man bis zum letten Augenblid hoffen, aber wenn nicht Unvorhergesehenes, eintrete, erscheine der Bruch fcmer gu permei-ben fein. Das Beste, mas man tun tonne, sei fich auf das, mas man von der ruffischen Untwort erwarten fonne, das fei wenig, vorzubereiten. Der Berichterstatter weist auf Ablebnung bes Bertagungsantrages der Polen bin und schreibt weiter: Die en glische Delegation habe sich diesem Antrag förmlich entgegengestellt, die sir an zösische Delegation werbe nach Ansicht des Berichterstatters sich auf teine Berhandlungen einsassen, da sie das Memorandum an Ruhland als Ultimatum auffassen. Aber En gland, gesolgt von I ist und anderen Mächten werde verhandeln. So sei zu beständten des Verntreich sich von der Verstreich sich von der Verstreich sich von der Verstreich sich von der verstenden. fürchten, daß Frankreich fich von ber Konfereng gurudgieben werde und daß der Bruch dann da sei. Wahrheit sei also, daß man heute ganz nahe vor diesem Ereignis stehe, was diesenigen, die mit Ansmerksamteit die französisch-britischen Beziehungen versolgt hatten, seit einiger Zeit vorausgesagt hätten. Diese Lösung hätte, was die englische Bolitik andetresse, schwer-wiegende Folgen. In erster Linie würde England sich von den Alliserten trennen und würde sich für eine Beit auf seine Insel zurückziehen. In zweiter Linie werde es wahrscheinlich die Absicht tundgeben, später Son-der ab tommen mit gewissen Machten abzuschließen. Nach dieser Richtung zogen es gewisse Leute vor, eine überwiegende Bedeutung den Unterredungen, die Llond George diefer Tage und gestern Rachmittag mit Dr. Wirth und Dr. Rathenau ge-babt habe, zugeben. England werde sich das Recht vorbehalten, auf dem Kontinent diplomatische Konzessionen abzuschsie-gen, die fich von benen der Alliserten unterscheiden. Richt ein Konflift habe nach Ansicht des Berichterstatters dahin geführt, fondern ein Migoerständnis, ein Migverftandnis von frangofifcher Gelte, bas England Absichten unterschob, Die es nicht habe und die es verlegt hatten Aber ein ernfteres Dif. verstandnis herriche auf englischer Geite, in bem man bort annehme, Boincare fei dem Beiterbefteben ber Ronfereng feindlich gefinnt und Frankreich ziebe ber englischen Alliang bie mit Belgien vor. Der Berichterstatter icheint gu zweifeln, daß diefes Difverftandnis befeitigt werden fonne, bevor es gu

Die Saltung Belgiens.

28B. Bruffet, 8. Mai. Der belgifche Minifterprafibent Theunis ertlarte geftern einem Redatteur des "Matin" in Bruffel:

3ch habe niemals geglaubt, daß die Konfereng von Benua alles regeln und in Ordnung bringen fonnte, Aber ich hatte gebofft, daß fie etwas toftbares wiederbringen fonnie: Das Bertrauen. Ich befürchte febr, bag biefes Bertrauen beute noch fern ift. Ronnen Gie Bertrauen haben, wenn Sie feben, daß in einer Ungelegenheit Leute tommen, um von Ihnen Geld zu leiben, fich aber weigern, Ihnen bas surudzugeben, was Sie von Ihnen besitzen? Das Bertrauen faßt man nicht in Formeln, bas Bertrauen liegt in bem Befige und in Taten. 3m Laufe ber Unterredung beutete ber belgifche Minifterprafibent an, er habe auch Buftimmungen aus der Schweig und aus Solland befommen und er sei sicher, daß Staatssetretar Hugbes genau io gehandelt hätte wie er. Es scheint, so sant das Blatt, daß Theunis er-staunt sei, daß die Welt sich über die Stellungnahme Belgiens mundere.

Boffnung!

BB Condon, 8. Dail. Im Dailn Chronicle ichreibt Gubent of Bolitic: Die Egifteng ber Entente ftebe in Befahr. Gine neue Regierung in England murbe mit Frankreich noch weniger einig werben, als die gegenwärtige. Dan hofft jedoch in Genua weiter das Befte. Die ruffifche Antwort merbe mabrideinlich guftimmend fauten, um eine Fortfegung der Berhandlungen zu rechtfertigen. Wenn Frantreich fich abseits halte, fo fei dies zu feinem eigenen Schaden. Die Bage fei fehr ernft. Die befrunterrichteten Leute hoffen jedoch noch auf Erfolg.

Berlin, 8. Mai. (Bon unf. Berl. Buro.) "Daily Telegraph" meidet aus Genug, Mond George wird auch, wenn die gesuchte Einigung mit den Ruffen vorläufig fehlichlagen follte, einesmegs verzweifelt fein, fondern er mirb in bas Unterhaus gurudtehren, um feine Bolitit gu rechtfertigen und einen Sondervertrag mit den Bolichemiften empfehlen. Man glaubt, dag er über die Biedergutmachungs. icharfen Angriff auf Lland George. In dem das Blatt frage verschiedene Renigtelten mitzuteilen haben wird. folder unbestvolle Erdeterungen eben angesponnene garte politiche

Aussichten und Koffnungen der deutschen Luftfahrt.

Bon S. son Bilamowig. Moffenborff.

Die Rote bes Oberften Rates vom 14. April, welche bie Grenzen fift ben Deutschland vom 6. Mal ab wieber gestatteten Ban pon Auftfahrzeugen festseit, hat alle Befürchtungen, die mir bei nüchternem Urteil nach Annahme bes Londoner Ultimatums für die beutiche Buftfahrtinduftrie begen mußten, leiber im poliften Umfange gerechtfertigt. Deutschiands Sochftleiftung foll ber Bau von Bertehroflug-Ruhloft tragen, 170 Rilometer bie Stunde fliegen und einen Aftionsradius haben, der nicht einmal bie großen innerbeutichen Streden ohne Zwischenlandung gurudzulegen gestattet. Luftidiffe ftarren Softems follen nur bis gu 30 000 Aubifmeter Rauminhalt baben burfen, eine Bahl, bie man nur mit ben 77 000 Rubitmeter bes legthin in England gebauten und verungludten "R 38" gu ver-gleichen braucht, um ihre gange Bedeutung ju ermeffen.

Das politifche Biel ber Berfummerung bes beutichen Bufischrägeugbaues, die der Oberste Rat hier anbeschlen hat, ist nur zu einsach zu erkennen: Die Deutschland jetzt gesetzten höchsigrenzen sind von und heute schon größtenteils erreicht, teltweise überschristen; sie decken sich annähernd mit dem, has die militärische Lustsschriederwachungskommission der Allieerten uns im Laufe ihrer Tätigfeit als friedlichen Flugzeugbau einmal gestattet bat. In Ausfand ftellen die uns gefesten Sochftgrengen etwa die Minbeftanforberungen bar, die für die Beiftungen eines mobernen Bertehrsflugzeuges gelten. So foll offo bas Berhaltnis bauernd festgehalten merben, baß der deutsche Luftfahrzeugbau fich nur unterhalb der Gren-gen betätigen barf, in benen fich ber Beittampf ber Rationen in der Entwidlung des Luftsahrzeugs als Weltverkehrsmittel abipielt. Daburch bleibt bie Konfurreng bes bentichen Luftfahrzeugbaus auf bem Weltmartt ausgeschaltet, die Feinde hoffen aber barüber hinaus auch Deutschlands eigenen Luftvertehr burch biefe Bertummerung feiner Beiftungsfähigfeit an bem Betriebe großgugiger Streden meit in bie une nicht feinblichen beutschen Rachbarfanber hinein hinbern

Es mare eine Torbeit, wenn man bie gange furchtbare Schwere biefer ber beutichen Buftfahrt burch bie verhangnisvolle Unnahene des Londoner Ultimatums angeschmiedeten Festel fich nicht offen eingestehen wollte: es mare ein Berbrechen, mollte man bie Dinge nicht fo ern ft nehmen, wie fie find, und meinen, burch Bintelauge und haarfpallereien bas unferer Luftfahrt burch bie Erfillungspolitifer vom 10. Mai 1921 aufgezwungene Joch irgendwie milbeen gu tonnen. Die fest vom Oberften Rat herausgegebenen Begriffsbestimmungen werden wir als bie Grundlage bes jest wieber aufgunehmenben beutschen Luftfahrzeugbaues anertennen muffen, fofange überhaupt bas Londoner Ultimatum besteht. Und bennoch! Die beutiche Luftfahrt gibt nicht alle hoffnungen auf, am Bieberbau beuticher Birtichaftstraft und beuticher Beltgeltung im Beifte einer nationalen und realen Politit gu ihrem Teile mitmirten gu

Es liegt auf ber Sand, bag bie Siegerftaaten von Berfailles, wenn fie heute Deutschland bie Entwidlung eines großgugigen Luftvertehrs verbieten, Die Erfchliefjung ber Luft als Weltvertehrsmittel in gang Europa, ja vielleicht in ber gongen Beit unterbinden In Europa bleibt bie Entfaltung eines mobernen Luitvertebre folange unmöglich, als in bem Bergftud des Erbteils bie Buftfahrt an fleinliche Feffeln und Magitabe gebunden ift. In ber Belt aber mirb ein ernfthaftes Streben nach wirticoftlich und technife volltommener Erichliefjung bes Luftraums für friedliche 3mede niemals auf die gewaltigen Berte verzichten mogen, welche bie beutiche Buftfahrt mit ihren gewaltigen Erjahrungen und ihren gedulten Rroften geiftiger und torperlicher Arbeit befigt. Deutschland burch ben Busammenbruch von ber führenben Stelle, um bie es feit ben Beiten Billenthals und Beppelins ringen burfte, auch hinabgefunten ift, im Streben um Die Eroberung ber Luft ift es eine bundnisfühige Macht geblieben; bei einer flugen und nationalen Buftpolitit mirb es im Rreife feiner Rachbarn und unter ben führenben Boitern ber Belt immer wieber Bunbesgenoffen finben, Die mit ber beutichen Luftfahrt gufammenarboiten mollen in beiberfeitigem nationalen Intereffe und gum Boble bes friedlichen Buftvertebre in ber gangen Beft.

Dag tatfachlich ber beutschen Luftfahrt solche Möglichkeiten offenfteben, bemeift die jest guftande gefommene Bufammenarbeit Deutschlands und Amerita in ber burch herrn Bebeimrat Schutte unlängst ins Seben gerufenen General Air Services Corporation. Mus ber ausführlichen Mitteilung, die herr Bebeimrat Schitte alsbald nach feiner Mudtehr ber beutschen Deffentlichteit über biefe Brilindung gemacht bat und noch mehr aus feinem Interviem, bas bei bem gebachten Unternehmen die bauernde und mafgebliche Ditwirfung bes beutichen Bertragepariners an bem beginnenden Berfe fichergestellt ift. Mus ben Reben, ble im Remporter Union-Club bei ter Feier bes Bertragsabichluffes gehaften murben, flingt befonbers Die Soffnung beraus, Die von ben ameritanischen Birtichafts- und Quitfahrtfreifen in die bier angebahnte enge Bufammenarbeit ber beiben Bolter im Dienfte ber Buftfahrt gefest mirb.

Co tonnen wir bom Ciandpuntte einer meitschauend nationalen Buftpolitit biefen hochbebeutend erften beutich-ameritanifchen Bertrag nur ale einen mertvollen Affiopaften buchen, ber une mit Soffrung in die Bufunft bliden faht. Wie es in der Matur biefes privaten rein gefcoffilichen Unternehmens liegt, entgieben fich bie legten Einzelheiten ber Bereinbarung auch hier ber Renninis der Deffentlichleit. Das hat einen Teil ber Tagespreffen und auch einzelnen Sachblättern Berantaffung gegeben, fich in weitgebenden Erorte-rungen auszulaffen, die fich var Berbachtigungen und vor einer herablehung ber Bedeutung und bes Anfebens unferer beutichen Luftfahrt nicht ichenen. Rier fall in die Einzelheiten biefes Breffeftreite in feiner Beife eingegangen und nom weniger irgendwie Partei ergriffen werben, benn Burudhaltung ift bier felbftwerftanb. lich die Pflicht. 3m nationalen Intereffe ber beutichen Buftfahrt fei aber mit allem Ernft barnuf hingemiefen, melde ich meren politifden Befahren baburd heraufbeichworen merben,

Faben grob geftort und por ben miggunftigen Feinden blofgeftellt merben. Die Soffnung ber beutichen Buftfahrt beruht beute leiber nicht auf politischer Macht ober wirtichaftlicher Ueberlegenheit, fonbern auf bem Bertrauen, bas fie in ber Beit genießt. Bir find ber felien Buverficht, daß unfere Buftfahrt biefes Bertrauen ihrer großen ortionalen Mufgabe bewußt gur Wieberherftellung beutscher Buftgeftung in ber Welt ausnugen und ausbauen und es nicht bulben wird, bas mangeinder politifc-nationaler Inftinkt ober Miggunft und Streitfuct im eigenen Sanbe bem beutfchen Bolle ben einzigen Weg fperrt, auf bem es trog ber Feffeln des Londoner Ultimatums noch jur Teilnahme an ber friedlichen Erichliehung bes Beiffuftraums

Wirth bleibt noch in Benua. Reine Einberufung des Auswärtigen Ausschuffes.

Berlin, 8. Mai. (Bon unf. Berl. Biro.) Die Einberu fung bes Musmärtigen Musichuffes mar von Dr Strefemann für den fommenden Donnerstag in Aussicht ge-nommen worden. Nach den Melbungen, die heute früh an amtlich er Stelle bier eingelaufen find, sieht es aber nicht so aus, als ob diese Absicht fich wird verwirtlichen laffen. Der Rangler, ber in dem gegenwärtigen Stadium der Gemiefer Berhandlungen schwer abtommlich fein dürfte, tommt in diefen Tagen nicht nach Berlin und bamit entfällt natürlich auch die Möglichkeit, den Auswärtigen Ausschuß einzuberufen. In Genua steht berweil, wie an berselben Stelle angenommen wird, die Ruffenfrage gang im Borbergrunde. Daneben laufen natürlich die Berhandlunger hinter ben Kuliffen. Auch die Befprechungen unferer Delegation mit Blogb George bauern noch an,

Abbau der deutschen Abordnung.

Berlin, 8. Mai. (Bon unf. Berl. Buro.) Die grobere Salfie der deutschen Delegation in Genua ift wieder in Berlin eingetroffen oder befindet fich auf dem Wege bierber. Die Sach ver fit an big en find bereits bis auf die Herren Brof. Bonn, Georg Bernhard und Dr. Hilferding, die noch in Genuc bleiben, hier angelangt. Morgen wird der hauptteil der heimfehrenden Delegierten bler erwartet. In Genua bleiben mit dem Reichstangler, dem Aufenminifter Dr. Rathenau und dem Reichswirtschaftsminister nur ein flei-

Warum gerade die Herren Hilferding und Georg Bern-hard in Genua unabkömmlich find, wird man in unbefangenen Areifen febr perfteben.

Derfin, 8. Mai. (Bon unf. Berl. Büro.) Wie die "B. 3. hört, wird die deutsche Regierung ein We i f bu ch über die Berhandlungen auf der Konferenz von Genua bald nach bem Abschluß veröffentlichen.

Die Parifer Reife des Dr. Bermes.

Derkin, 8. Mai. (Bon unserem Berliner Büro.) Wie wir hören, steht es noch nicht sest, wann Herr Dr. He r mes nach Baris sahren wird. Keineswegs ist die Abreise, wie in der Breise gemeldet wurde, Ichan sür den kommenden Mittwoch vorgesehen. Die von verschiedenen Seiten an den in Auskabt genommenen Pariser Besuch gesnührten Ausführungen, als sei damit die Einseitung zu einem neu en Kurle regeben, werden uns an maßgebender amtlicher Stelle als irrig bezeichnet. Die Schritte, die der Reichsfinanzminister gegebenensalls in Baris unternehmen wird, werden in der Enemidelungelinie ber bisber verfolgten Bolitit

(Paris, 8, Mai. Wie bas "Echo be Baris" melbet, foll Blond George König Georg erlucht haben, bei seinem morgigen Besuch in Bruffel einen Druck im Sinne einer mehr entgegentommenderen haltung Besgiens in der Eigenhumsfrage auszuüben. Das Blott berichtet weiter, am morgigen Dienstag werde gleich nach ber Rüdtehr des Brafi-benten ber Republik, Millerand, aus Algier ein wichtiger Ministerrat stattfinden.

Tagung des "Bundes Gaarverein".

: Dortmund, 8. Dai. Ginen überaus erfolgreichen Berauf nahm die zweite Bundestagung bes "Bundes Saar-Berein", die bier vorgestern und gestern ftattfund. Getra-gen von ben besten Bunfchen nicht nur des Reichsprölidenten, onbern auch faft famtlicher Staatsbehörben, gabireicher Ron perschaften und Organisationen, erledigte die Bundestagung eine umsangreiche Tagesordnung, deren Auswirtung die besten Ersolge verspricht. Zum ersten Borsihenden wurde Landgerichtstat Undres Raumburg gewählt, der früher in Et. Wendel und Saarbrücken als Richter sungiert hat.

Der Bundesporft and murbe auf 15 Miglieder peritärtt. Ihm gehören seht u. a. an: als erster stellvertretender Borsihender Gewerschaftssetretär Schneiber herne sowie der preuß. Stuatssetretär Dr. Südetum, der preußische Ministerpräsident a. D. Et e g er wald, der heisische Jinausminister a. D. und Abgeordnete Becker-Darmstadt, Erz. von Maur-Stutigart, Minifter a. D. Dr. Dominicus, Gewerf-ichaftssefreiar Rauber-Hamburg, Magistratorat Meyer-Mün-chen, Kaufmann Beil-München, der preußische Landtagoabg. Bachem, Studieurat Scholl-Effen, Kaufmann Billon-Duffel-dorf und Ingenieur Defterte-Karlsrube. Jum nächten Lagungsort wurde Rarleruhe bestimmt.

Mus ber Tätigfeit ber einzelnen Ortsgruppen ift gu ermabnen, bag unter anderem bie Bruppe Seibelberg beabflichtigt, eine größere Anzahl bedürftiger Kinder auf der Burgermeifterei Gulabach untergubringen. Mebnliche und anbere Aufgaben haben fich anbere Ortsgruppen gestellt.

Den Beidug ber Tagung bilbete eine arofie Saar-tunbaebung, ber mehrere taufenb Berfonen beimobnten. Es fprachen Redner aller Barteien außer ben Unabhangigen und Rommuniften. Bum Schlug murbe eine Entichließung augenommen, in ber es unter anderem heißt:

Die in Dortmund anfafilch ber zweifen Tagung bes Bundes Saarverein au einer machtvollen Kundgebung versammelien deutschen Boltsgenossen aus dem Rheinland acdenken in Treue und Dantbarteit des Schickjals des deutschen Saargebietes und seiner Bevölkerung. Der deutsche Eharafter des Saargedietes und seiner Bevölkerung kann von niemand bestriiten werden. Die Tätiateit der Saarregierung ist nicht die einer neutralen Bölter-bundstommission. Sie kenngeichnet lich als Borlpann-arbeit der franzöllichen Annezionsbektre-bungen. Die Saargebietsbevölkerung dat durch zahlreiche Kundgebungen, Entschließungen, Denkschiften und Dele-gationen ihre Rechte verteidigt und sich gegen die Rechts-und Psiichtverlegung der Saarregierung gestemmt. Der Bölker bund das gegen das schreiende Unrecht nichts unternommen, vielmehr geduldet, daß französische Besatungs-trieben beute noch das Saarvebiet besein balben, daß das truppen beute noch das Saargebiet befeht halten, daß das Saargebiet als einziges Kulturland der Welt teine mirtliche Boltsvertretung erhält, sondern autofratisch regiert wird, daß durch gewaltsame Einführung bes Frantens sein Wirtschaftsteben ruiniert, der deutsche Charafter in den Bolfsschulen angelaßt wird, daß die Brutolitäten der Ausweitungen mißliebiger Bersonen fortbestebt.

Damit dusdet der Bölferbund durch die von ihm einge-

lette Regierungskommission die französische Annerionsarbeit im Saargebiet. Die in Dortmund versammelten deutschen Boltsgenossen erheben gegen dieses ichreiende Unrecht saut Protest und rusen alle deutschen Boltsgenossen auf, sich gemeinsam mit der gesamten deutschen Breise mehr noch als disher für das Saargediet und für seine Bevölkerung einzufeben und nicht gu ruben, bis der Rotichrei diefes gequalten und rechtlos gemachten Boltes gebort wird in Genf und darüber hinaus, überoll dort, wo man das Recht achtet, für wahre Demokratie eintritt und sich einseht für einen wirklichen Bolterbund. Im Snargebiet muß bie Bahrheit ber hohen Ibee bes Bölterbundes fich erweisen oder fie wird untergeben. Der Bevollerung an ber Saar aber, ben für ihr Recht tampfenden Brubern und Schwestern entbietet die Berfammlung aus dem Mittelpuntt beutscher induftrieller Starte ihren beutschen Grug mit bem Belobnis: "Co treu mir 3hr gu Euerem Deutschlum und Eurer beutschen

bestrebungen und Gewaltmagnahmen geblieben feib, jo tres wird auch bas deutsche Bolt ohne Unterschied ber Bartelen und des Standes Guch zur Seite fteben. Das Saargebiet ift deutich und mird deutich bleibent"

Der Entichliegung murbe mit fturmifcher Begeifterung augeftimmt.

Jum Streif im Zementwerf Leimen.

Man fcreibt uns:

Seit 3 Bochen versuchten etwa 6 Barteifefretare Die Mo beiter des Zementwerts burch tögliche Ausgabe von Fur blättern und ständige Abbaltung von Bersammlungen und Streit zu bewegen. Jedoch vergeblich. Im Gegenteil falls ber Arbeiterrat, in bem alle Organifationen vertreten fin einstimmig mit ber Betriebsleitung ein pierwochentfich Lohnabkommen bis 31. Mai d. Is. ab. Die fozialbemotratichen und leider auch die christichen Gewertschaften rubte jedach nicht und beschoffen, die Arbeiterschaft des Zemen werts durch herbeigieben von etwa 200 Mannheimer Detal arbeitern in den Streif gu gieben.

Morgens und tagsüber terrorifierten die Mannheime Retallarbeiter die Arbeiterschaft bes Zemeniwertes auf bei Anmarichmegen und vor ber Frabrit, mahrend Abends und in den Ortschaften die Fuchoschen Beggonarbeiter mit jeglichen Mitteln die Arbeiterschaft, die nichts vom Streit wissen mallin an der Arbeit behinderte. Bor Gewolfmannahmen schreckt man nicht zurück. Die beiden Steinbritige wurden des Destern bestürmt, die Sicherheitsseile der Steinbrucharbeiter abgeschnitten und die Arbeiter von oben mit Steinen beworfen. Die Rippwagen der Leimener Bahn wurden und worfen, die der Rufloder Bahn beschädigt und Telephonie tungen zerflört. Die Arbeiter wurden dauernd mahrend der Arbeit bedroht. Als dies alles noch nichts half, wurde für die Racht vom 4./5. Mai beschlossen, die Rußsocher Dradt ist ban nau sprengen, nachdem ein derartiger Berlus am Donnerstag sehlgeschlagen war. Die beabsichtigte Sprengen ung war befannt und wurde bem guftandigen Umtmann mit getrilt. Diefer lebnte bie angeforderte Entfendung von Side" beitspolizei ab. Die Sprengung fand — wie vorausgefagt nachis swiften 2 und 3 Uhr ftait unter ungeheuerer Detone

Trop ber unglaublichften Mittel ichlugen fich - oft unter Lebenogefahr - täglich fo viele Atteiter in ben Betrieb, bot bas Bert in allen Abteilungen mit verminberter Belegichaf faufen tonnte. Mit eigenem Billon beteiligten fich noch nicht 150 von 1200 Arbeitern ber Bementwerte am Streit, etwa 250 wurden gemalifam an der Arbeitsaufnahme verhindert. Als die Gewertschaften saben, daß ab Mittwoch von den ge-waltsam Zuruckgehaltenen fäglich eiwa 100 Arbeiter mehr pur Arbeit tamen, verftarften fie bie Gewalt.

Da burch diefe Stillegung ber Ruflocher Bahn bas fall reichere Material fehlt, murbe in einer auf Freitag Rachmittel ber etwa 600 Arbeitswillige zugegen maren, gum Schufe bei von Fremden ftart terrorifierien Leute im Einverständnie mil Dar Betriebsleitung vereinbart, ben Betrieb ab 6 Uhr abenbo ftillgulegen. Es wurde dabei von den Arbeitern betont, buf bie Schuhmafinahmen völlig ungenügend maren und die Arbeitet waren emport, bag fie ihren freien Willen, ju arbeiten, nur unter Einfag ihres Lebens nachtommen fonnten.

Bon einem wirtschaftlichen Kampfe tann feine Rebe ich sondern die Mannheimer Streitposten behanpteten, die mollten die Zementarbeiter zum Sympathiestreif zwingen, die Fradsichen Streitposten ertfärten, sie wollten die gelben Gemerschaften vernichten. Es sei ausdrücklich bemerkt, daß die Streitposten so aus wie ausdrücklich Konnert, daß die Streit poften fo gut wie ausschliehlich frem de waren und es ift ahne Zweifel, bag, wenn biefe fremben Streifpoften guridgezogen worben maren, Die Belegichaft fofort vollgafflig 30f Urbelt erfchienen mare.

Bahrend bes Stillftandes wird die Reparatur ber Die prengten Drahtfellbahn aufgenommen werden. Die Werksleitung wird dafür forgen, daß die Arbeiterlichaft, die fic tadellos benommen bat und nur den fremden Machimitteln

Beimat im breifahrigen Kampfe gegen frangofifche Annegionsnachgeben mußte, feinen Schaben erleibet Da neigte er fich zu ihr und fragte mit leifer vibrierenber

"Jee — warum hattest Du vorhin nicht ein einziges Bort für mich?"

Stumm, mit abgewandtem Geficht, ftand fie vor ihm Sollte fie ihm verraten, bag ber Schred ihr faft bie Be unung geraubt hatte, das ihr Herz noch immer bebie " sitterte aus Angft vor bem Unfaftbaren, was er ihr ant if wollte? Rein, ach nein, bas ging boch nicht! Er burfte fo nicht abnen, baß fie um feinetwillen litt; fie mußte ftart fein Mit löchelndem Munde wollte fie von ibm Abichied nehmell wenn die Trennungsftunde ichlug.

So war es immer. Jedesmal, wenn fie fich weich und milbe gegen ibn werben fühlte, trat ein unfichtbares Emple gwijden ihn und fie, rutteite ihren Stolg wach und vereiteite

argliftig seben Annäherungsversuch.
"Was sollte ich sagen —? Du wirst uns sehr sehlen."
"Wem —? Dir auch?"

Bewiß, mir auch. Ober glaubst Du, daß es für mid fo leicht wird, in Deiner Abmolenheit Deine Stelle gu tet

Das wolltest Du tun?" fragte er, und eine feile En! taufdjung trat auf fein Untfig.

"Es ift boch meine Bilicht, und fo viel in meinen Straite fteht, merbe ich mir Dube geben, fie treu au erfüllen mußt mir nur noch genau sagen, was ich zu tun habe und wie ich es machen soll. Ich möchte so gern in Deinem Sinne handeln. Doch nun gute Nacht!

Der freudige Glong in feinen Mugen erfofc. Er fieß if Hand tos und seufgte leise. Das mar alles, mas sie in sagen batte! Aber mas tonnte er anderes ermarten?

Domit öffnte er bie Tur-und ließ fie hinausgehen. Alls er allein war, warf er sich mit einem weben nut fchrei in einen Seffel. Sie liebte Erwin, das war flar. ber fehte Zweifel mar ihm geschwunden.

In ihrem Jimmer, allein mit fich und ihrem Kummen durfte Feodora die Maste ber Berftellung fallen laffen. Er goht - geht wieflich - 3ch werbe ibn vielleicht if

nie mieberieben," flufterte fie. Mide und abgespannt, wie nach ichwerer, anhalterbe Urbeit, faß fie ba. Die Sande vor bas heifiglübenbe Until geprest, weinte fle bittere Tranen über ihr graufames (Fortfellung folgt)

Gewagtes Spiel

Roman von C. Teutgen-Borft.

(Fortfehung.)

(Rachbrud perboten.)

Und wieder entrang fich ein banges Stöhnen feiner Bruft. Es war ihm, als hatte bas Leben plohiich für ihn jeben Wert verloren; jo ode, talt und inhaltsleer war es ihm nie erfchienen, felbst damals nicht, als ihm Marline untreu wurde. Er lachte ploglich bitter auf. 2Bas für ein blinder Tor

war er doch bamals gewesen - bamals -! Mit schweren Schriften, welche bie gange, ihm fonft eigene Elaftigitat eingebuht zu haben ichienen, erftieg er bie

Stufen ber breiten Freitroppe und trat ins 3immer. Geodora blatterte noch immer in ben Rotenheften; fuchte nach einem Lieb, bas fie auf Grafin Friederitens Bitte fuch es boch'

noth fingen mollie. Mis lie ihren Mann fab, erichrat fie über fein bloffes,

leibenben Aussehen. "Du haft gefungen?" fragte er, nur um etwas ju fagen. "Du barift Dich aber nicht zu fehr anftrengen — nur ein — höchftens zwei Lieder bat der Dottor Dir gestattet", fuhr er fort, bie Sand nach bem Rotenheft ausftredend.

"Ich, bas ift nur übertriebene Mengftlichteit non Dr. Aber Du siehst nicht gut aus. Findest Du das nicht, Wama? Ich glaube, Du überarbeitest Dich. Was hattest Du denn sest wo alle Weit Feierabend hat, noch Wichtiges draußen zu tun?" Berner! 3d fühle mich wirlich wieder vollständig gefund-

Graffin Frieberife ftimmte ihr bei und überhob ihn fo ber

"Es ift mahr, Kurt — Du folltest Dich mehr schonen. Du

arbeitest sa viel angestrengter als ein Taplobner, 3ch babe auch olle Ursache bazu," sagte er, in einem Seifel neben seiner Mutter Blag nehmenb. "In vier Bochen muß lch fort — hier lies felber, wenn es Dich intereffiert.

Ein dreifager Ruf fchallte burch bas Zimmer; bann folgte Totenstille. Feodora war aufgesprungen und starrie auf das mit einem großen Umtoflegel verfebene Schreiben in Graffin Friederitens Hand, aber fie fagte fein Wort, auch nicht, als da fagte? Doch nein, dazu fab ibr Antlit in diefem Moment ie beiben anderen ihren Mann mit einer wohren Glut von Fragen beffürmten

Sie war verstummt, und boch entging ihr tein Wort der "Lätt der stolge Wund fich boch bervei, mir ein freund- gepreinteressanten Unterhaltung, die sich bald barauf an die ersten Uches Wort zu fagen?" Sie fentte verwirrt den Bitch vor fchie ftilrmifchen Fragen fchloß

Die Zeit verging ihnen wie im Fluge. "Schon 11 Uhr?" rief Gräfin Friederike verwundert, als Erwin aufstand, um fich zu empfehlen "Feentind —", wandte fie fich dann on Geodora, ben Schmeichelnamen gebrauchend, ben Siegfried für diese ersunden batte, "Du muht zu Bett! Bas wird Dr. Werner sagen, wenn er bort, daß Du Dir den

Rurt gab Erwin bas Belett, und die beiben Frauen blieben allein.

Da legte Brafin Friederite ben Urm um Feodora und

fah ihr beforgt in bie Mugen. Du warft fo ftill - fagft Du benn gar nichts bazu, daß Rurt diese Marotte, die schon fo lange in ihm fputte, nun wirflich gur Musführung bringen will? 3ch finbe es unbe-

greislich von ihm, daß er fortgeht, jeht — gerade jeht, wo es für ihn hier alle Hände voll zu tun gibt; Berger ift auch gang meiner Ansicht. Kannst Du ihm das nicht ausreden? Ber-Feobora lächeite.

"Rein, liebe Mama — das fann ich nicht — es würde mir auch nichts withen, wollte ich es versuchen. Du fennst ja Rurts Luft und Diebe für ben Krieg - foll er allein gurud. bleiben, wenn feine Rameraben hinausgieben, um fich bie erfebnien Borbeeren gu verblenen?"

"Und fürchteft Du nicht Die vielen Befahren fur ibn, Die

"Bir fteben überall in Gottes Sand." Feenfind - bas muß ich fagen - eine angillich beforgte Frau bift Du nicht, auch feine febr gariliche, aber eine tapfere, echte, fleine Solbatenfrau - gerabe fo, wie fie fur ben wilden Kurt paßt. Es ift ja gar nicht zu glauben, was Du aus ihm gemacht baft! Aber ftill - ich hore ibn gurild.

bie fußte Feodora auf die Stirn und reichte bem ein-

tretenden Grafen die Hand. .Gute Racht, Rinber!"

Feodora machte Miene, ihr ju folgen "Auch ich bin made", fagte fie ein wenig betiommen und reichte ihm die hand. "Traume von ben Lorbeeren, die ber bevorstebenbe Feldzug Die hoffentlich bringen wird! fügte fie bann fouch

Er blidte fle foridend an. Bar es Fronie, mas fle ihm ou christ und aufrichtig

Er bleit ihre Dand fest und lacheite

feinen flammenden Augen.

Badisch-pfälzische Maitage Mannheim 1922.

Ein vener Monnheimer Rammermufitfaal. Der Ritterfact bes Schloffes wird mit den am morgigen Dienstag Der Alktersaal des Schlosses wird mit den am morgigen Dienstag achmitig beginnenden Konzert und Bortragsveranstaltungen des ertebes Bereins zum erten Male der Oessenückteit zugänglich gesacht. Rach seiner Lage und Architektonik sind in diesem berrlichen aussezeichnete Wirkungen gewährleistet. Auch die Schwiessein, die sich der Beleuchtung und Bestudiung ansänglich entstrassellen, dürfen als überwunden gelten. Es muß das unadige Bestreben aller Kunstfreunde sein, diesen Sond, der von der werung einstweisen nur für wenige Beranstaltungen zur Bertung gestellt wurde, dauernd der Rannheimer Kunst und Kulturste du gewinnen. Eine Bord er besticht gung mirh beute Montag dor gesabenen Gösten vor sich geben, am Dienstag wennen un Kannmernnustkwerte von Stanis u. Richter, sowie Schöpfungen ungen Mogart an dieser historischen Stätte erklingen, an der harn ehodem die hössichen Göste Karl Theodors überrasch und kant worden sind.

Städtische Machrichten.

pp. Gedecknissieher zu Sheen Gelubener.

Linnh eine Gemeinde, die der Lehrergesangverein, derer zu gestem die im Lud wis gehaf en gesangen gesassen, derer zu gestem, die sier de Heurer ihr geden gesassen, Eine schlichte dier Ton und Wort, zu schwere hormonie vereint, aus danktenen, treuen Herzen strömend, drangen ein in die verwundeten wien dere her Karpathen einen wert der bei Karpathen einen werden der den Karpathen einen Bier Jahre und mehr Geben cein derer, die irgendwo in Flandern oder den Karpathen einen den derer, die irgendwo in Flandern oder den Karpathen einen Kenichen in frenzder Erde wissen. Bier Ishre und mehr danzt gespannte Ruskeln und hocherhodene Köpfe und es will wirden glingen, die den Baterland ihr Leben gaben. Aber in anden der Famminung, da wied die Erinnerung und der Schnenzicher wirden der fit gesäutert, er drückt niche mehr nieder, den lößte din Bosen ersteigen, groß und ebet. In meisterlicher nicht die in Bosen ersteigen, groß und ebet. In meisterlicher nichte die in Beereretung des durch Krantheit verhinderten ieller Dt. Wesder in hewegie und was an Bersprechen aus dieser ernsten Stunde den bewegte und mas an Beriprechen aus biefer ernften Stunde

5 Bostolichen. Die für den inneren deutschen Berkehr guge-nen nichtamtlich bergestellten Boltarten Dis zur Größe von 110,7 Zeutimeter fonnen seit auch im Berkehr mit Deft erti 6 bermenbet merben.

Gin boppettes Gelangsffänden, vom Gesangverein "Sängerund dem "Männergesangverein Mannheim" dargebrocht, ehrte
und dem "Männergesangverein Mannheim" dargebrocht, ehrte
den abend Herrn Jakob Haud, Schuhwarengeschäft, Sedenden ungehört. Der Anlah zu der Chrung war in der seltenen Tatden desründet, daß Herr Hauf gestern mit der Feler seines 30. Geunder anch das Herr Hauf gestern mit der Feler seines 30. Geunder anch das Lehr Hauf gestern mit der Feler seines 30. Geunder sond das Listene Judistum seiner Geschäftsgründung

Bi Seibstebeung Aus Liebeofummer sprang gestern Racht in 11 Uhr ein 19 Jahre altes Müdchen aus Nubwigshafen, wohnstehn in leibstmörberischer Absich bei der Teuleisbrücke in den abindungstanal dier und ert frant. Die Leiche der Lebensmiden von die nicht noch nicht geständet werden. — Ein 82 Jahre alter alleinen von hier, der sich am 21. April auf dem Hauchhöhle deisenden von hier, der sich am 21. April auf dem Hauchhöhle deisenden und dem hauchhöhle deisenden und dem die Regel und dem Krantenbaus hier seinen Ber-It am 5. Mat im Allgem. Rrantenhaus hier feinen Bererlegen.

Marning por einer Cabendlebin, In legier Zeit hat bie diebene Frauensperson in verschiedenen Kolonialwarenhand-den Inhalf der Ladenkusse entwendet, indem sie von den eine größere Menge Mare persangte, die nicht in greif-eine größere Menge Mare persangte, die nicht in greif-e lag. In einem unbewachten Augenblid bat sie bann Abbei lag. In einem undewachten Augenblick hat sie dann betr Babenkosse entwendet und sich unter irgendeinem internt. Beichreibung: Etwa 40 Jahre alt, giem-islant, bleiches Gesicht und dunstes Haar, sie trug mei-die Rielbung und hatte Mannheimer Mundart.

Der historische Doktor Eisenbart.

(1661-1727).

21. Rol findet am Mannheimer Nationaliheuter unter der ert des Komponisten die lieunstührung von "Dottor Elfen-Oper von Bermann Bilder, Text von Dito Faldenberg

Cin unbefannter Wanderarzt, wie es zu Ende des 17. Jahrbit in Deutschand ungezählte gab — durch wirtliche Tücktigtras Lebens durch Reiber und allzu markischreierisches Austurzen eigenen Lobes der Lächerlichkeit anheimgesallen — das littin den Stricken des Cohenskisch des Mannes, von dem der Grabin Strichen bas Lebensbild bes Mannes, von dem der Grabin in Bangoperich-Bunben ffinbet:

Die / ruhet / in Gott / Der weiland Hocheble / Hocheble / frachte Weitberühm, Herr. Herr / Joh. Andreas Eisendarf / Königt. Grohbritannilcher / und Churferiu. Braunlam. Derivilegirt Landarzt / wie auch / Königt. Breußines. / Brivilegirt Landarzt / wie auch / Königt. Breußines. / Brivilegirt Landarzt / und / Hofotuliste.

Bange Zeit bielt man ihn mohl auf Grund des Liedes "Ich din Deller Eilenbahrt" für eine Figur, die das spattlustige Bolt sich bangen baben Andere Munderbottoren geschaffen datte. Reuere Jusammengesuchte Belege aus Archiven, Richenbüchern und Beitungen sahen uns ein zupersästiges Bild in Auflieg. und Tod Gifenbarts erfennen.

Wir kischen aus diesen Dotumenten, daß er in Süddeutscheiten aus diesen Dotumenten, daß er in Süddeutscheiten kiel und eine guie Bildung beseisen hat. Als Otulist,
auch Beuchschneiber durchzog er zunächst Sachsen und sam
Achgung seines Kuses dehnte er seine Keisen freuz und guer
den beutschand aus. Bald mußte er sich eine Truppe von Geund Beitigung seines Kuses dehnte er seine Keisen freuz und guer
und beitigten zulegen, Klappern gehört zum Handwerf inh - Artificen gulegen. Riappern gehört jum Handwert" on damule, und wer es von den Manberarzten zu eiwas wollte. Beb durch leine Beute die Reugierrigen und Konton norund den Erfchienenen die Wundermacht des Arzies voren 1704 treisen mir Eisendart in Westar, wo von seiner
taus einer Batrie gang dicht neben dem Keichstammergericht
in Gene Comoedien gespielet, und auff dem Seile getanget

d wort er so wohlhobend, daß er sich in Rogbeburg anfaufen raten tounte. Unerwijdlich unternahm er von hier aus tich (andere der der der der der der und songte burch manniglache Eingaben und Wesuche, daß Briviligien ihm zusielen. Kuch in geschickten, seibstoer-aubmredigen Restamezeiteln, mit denen die betreffenden überschwemmt wurden, seistete er Erstaunliches.

Marttbericht.

Das ichone Maienweiter bat anscheinend ben Spargel recht traftig aus ben Saufen getrieben. Und bas ift gut for benn Spargel für 26 Mart bas Pfund ift nur für ledere Gaumen gewachsen. für 26 Mart das Pfund ist nur für ledere Gaumen gewachsen. Billig ist er zwar immer noch nicht aber er tostet doch bereits nur noch 14—18 Mart das Pfund. Dasür seigen die Preise für andere Martimaren, Es ilt doch ein Unding, wenn man von den Martistauen zu hören bekommt, daß das Psündschen Spin at beute 5.00—6 Mart koltet. Dann doch sieber irodene Kartossen zu 3—3.20 Mart. Wenn auch viele davon wässer sind und teils erstoren, so ist es doch den Spinatpreisen gegenüber ein distiges Gericht. Die Ausgade der Hausstrauen wird immer schwerer. Sie mögen sich den Kopf zerbrechen, wie sie wollen. Jür die Bestsen und int nicht mehr das Gelüste masgebend, sondern Jahlen und immer wieder Jahlen und die Vollagen im Geldbeubet die Immer wahl in nicht mest vas Gelusie mangebend, sondern Jaulen und immer mieder Zahlen und die Aspierchen im Geldbeutet, die immer größer werden, und immer weniger Kauswert haben. Ran sollte einmal ein Preisausschreiben veranstatten mit der Preissunge: Wet fann Kopfislat zu 8-15 Mart das winzige Köpichen effen, ohne daß ihm dabei der Appetit vergeht? Oder wer lechzt nach Gurfan — das Etikatzu 36-40 Mart? Sichersich ist vielen, die Gurfen — das Seinerzu So-40 Mart? Sicherlich ist vielen, die früher gerne sich an einer Schüssel Salat ober Gurfen labten, der Geschmad seit vergangen. Nan hört zwar allerorts, daß im Groß-handel die Eier sehr gesallen seinen, auf den Wochenmürtten ist leider davon die jest noch nichts zu spüren. Die schwarzen Täselchen zeigen immer noch die Zahl 4. auf verschiedenen ist auch 4.30 Mart zu seinen. Butter ist wieder teuer geworden und sieht gegenwartig auf 72 Mart. Sie wird von Martitag zu Martitag anders notiert

wie Börsenpapiere. Ein stade bei Antitag 3 wir brauchen am Himmel ieht vier Wochen lang 7 Sonnen, bann wird es bald anders. Der Mann tann recht buben. Wir sürchten nur, daß nach 14 Tagen Sonnenschein der Jammer wegen zuviel Sonne, Dürre und Wassermangel andebt. Wir wollen aber unjern Herrgott inständig bitten, sich um nichts zu kümmern, sondern nur recht viel und rasch wachsen zu lassen.

Sportliche Rundschau.

um die füddeutsche guftball-Meisterschaft. (3mifcen-Runde.)

B. f. R. Mannheim - Wader Munchen 1:4 (1:1),- Eden 3:3. (Bon unferem nach Stuttgart entfandten S.-Mitarbeiter.)

(vion unferem nach Stuttgart entfandten S. Mitarbeiter.)
Mit großer Spannung wurde in ganz Süddeutschland dieses. Spiel erwartet, benn in dem Sieger sah man den tommenden süddeutschen Meister. Ganz Sinitgart fiand gestern im Zeichen dieses. Spieles. Extrazüge aus Manndeim und München brachten taussende Anhanger beider Mannschaften nach der schwädischen Restdenz. In munderwoller Frühlingstag gab dem Treisen eine allnstige Bordebeutung. So war der B. f. R. Platz auf dem Cannstatter Wasen zum Brechen voll, als Schiederichter Lieder ber ger das Zeichen zum Beginn gab. Die Mannschaften standen:

Bernftein Scholler Reble Rlingseis Geul Schoffer Rebauer Mipater Bleh Mu Oftermeler Doland Beinert Breitenbacher Schmidt Maier Hilleld Bürtle Bentarb Freilanber

Benfard B. f. R.

Bader ipielt an. Zunächst reichlich nervöses Spiel auf beiben Seiten. In der 12. Minute erzwingen die Münchner die 1. Ede, die Mispater hinter das Tor tritt. Die Bayern besommen das Spiel in der Folge ganz in die Hand. In der 16. Minute reift der erste Ersolg. Eine egotie Flanke Ostermeiers sendet Gauf unhaltwar ein. Welterdin beherricht Wacker das, freisänder kann in der 22. Minute gerade noch zur 2. Ede ihr Wacker lätzen. Altvater gibt das Leber schön vor das Tox, doch die günstige Gelegenheit verschießt Rebauer. Da muß du in der 27. Minute wegen Berletzung ausscheiben, zwar spielt er turz vor Haldzeit weiter, ist aber nur noch Stallft. Trohdem kann der Richabezirksmeister das Spiel nun offenhotten. Die 30. Minute bringt die 1. Ede sin die Kasenspieler. Breitenbacher gibt sein zur Mitte, Schmidt ersolg den Ball, seinen schaft der nur Nachschus einsenden kann. B. s. R. dat ausgedolt 1:1. Der tosende Belfall bezeigt, daß die Mannheimer weitaus mehr Sympathien im Audschien des Andersenders der Andersenders Spiel einen Richton in den Kampf. Besonders der Richtelläuser Rehse macht sich unangenehm bewerldar. Aber auch die Gegenseite, desonders Burtle und Raier, bleiden nichts schuldz. So verfreicht dei wechseleinen Angerissen der Reit der gibten nach der Menklichen in und werden Meritar worden nach dem Barlause

beionders Birkle und Maier, dieben nichts ihmidig. So derstreicht bei wechselnden Angriffen der Keit der ersten Haldacit.

Die Aussichten für unseren Meister waren nach dem Burlause der ersten Haldzeit nicht günftig. Der technischen Uederlegenheit und dem seinen Komdinationstpiese des Waater-Angriffes konnte auch die gute Hintermannschaft der Mannheimer nicht standhalten. Das Wiederanspiel von B. f. R. sängt Waater ab und sezt sich sosont vor dem Tore seit. Icht beginnt eine förmiliche Veslagerung des Nannheimer Tores, aber die Deckung der Kasenspieler schlägt sich glänzend. Rur vereinzelt kommt Doland oder Ullrich in Verniteins Rühe.

Sehr begeichnend für ben Ruf, ben Elfenbart in ben legten Jahren feines Lebens genoft, ift eine Stelle aus einem Gebicht Gottichebs, in Befanberes gezeigt. Der Schieberichter ber ber Bater Cifenbart feinem Sohne rat: "Richt burch Gebulb, icheibungen traf er oft erft auf Zuruf. Gelehrfamtelt und Bachen" murbe er je gu einem Bermogen

"Du mußt von Stadt zu Stadt auf alle Meffen reifen, Muf hoben Baumen fieben und Deine Auren preifen, Und schreien: Gilt bergu! Hier fleht ber Bundermann! Die Tauben pflegen uns nicht feibst ins Manl gu fliegen, Und mer nicht mader prabit, ber bleibt im Staube liegen

Beientild icharfer beift es einige Jahre fpater in einer Satire: "Raum hat ein Eisenbart, der alle Kranten beilt, Durch offnen Drommel-Schlag die Zettul ausgeteilt, So fomenin also bald die Kranten angezogen,

Und boch ift feine Runft erstunden und erlogen. Richt lange, fo wird ber Berfonlichteit Cifenbarts immer meniger gebacht. Rur ein Gedicht Bicanders erwähnt ihn 1751 und be-hauptet in drolliger Beife, Ellenbart-Cupido habe als bestes Bittel gegen alle Gebresten immer nut verordnet: "Das muß

Bis gu Beginn bes 19. Jahrhunderts ift Gifenbart vergeffen. plöhlich macht ein vergnügter Jüngling Leotulaps in Marburg burch einige übermütige Bere die Erinnerung an den aften Gifenbart wieder lebendig. Ein jeder tennt heute das Lieb:
"Ich bin der Dottor Eisendart.

Rurier bie Beut' nach meiner Urt,

Rann machen, bag bie Blinben gebn, Und bag die Lahmen wieder febn. Un den historischen Gisenbart benft fein Mensch mehr. Dottor Elfenbart bes politstlimlichen Liebes ift es, ber uns befannt unb pertraut lft.

Runft und Wiffen.

Jum Chrendottor wurde in Anertennung seiner Berdienste um die Grindung des Stutigarier Handelshofs, der Stutigarter Edel-messe und anderer vollswirschaftlicher und tulinreller Einrichtungen. bes Landes von ber Univerfitat Tubingen ber Berthefiger Rari Bo f von Smind jum Chrenbottor ber Staatsmiffenichaften ernannt,

1922 findet unter Deutsche finnft Dormitadt 1922 findet unter tunftlerischer Berantwortung ber hesischen Arbeitsgemeinschaft für bitbende Kunft vom 20 Rai bis zum 1. Ottober bier statt. Die Eröffnung ist jur Samslag, ben 20. Mai sestgefetzt.

Zahnnert Zahnpulver, Nr. 23's Landen batte das befannte Reperioirestind des Lheaters am Kollendorfplat "Benn Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht" von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht von Haller von Haller und Rideamus mit der Mussen Liebe erwacht von Haller von Ha augerorbentlichen Erfolg.

Boder fann trog unbeimlichen Drangens nur bie britte Ede als Erfolg buchen. Nach bieler Schwächeperiobe von girta 20 Afiguten machen sich die Rosenspieler wieder frei, trogdem eine Feldliber-legenheit des schwarz-blauen Tritots unvertenndar ist. Ullrich erzwingt die zweite Ece sir B. f. R. Das Leber fommt sein zur swingt die sweite Ece sür B. f. R. Das Leber fommt fein zur Mitte, aber der Rechtsaußen ist nicht am Glaze. Die Entscheidung sällt in der 27. Rinute der zweiten Haldzeit. Nach einem Gedrünge vor dem B. f. R.-Tore konn Rehle einen Schuß aus dem Hinterbatte anderingen, den Benkard, da ihm die Aussicht durch Bürste versperrt ist, pasitieren lößt. Etanzende Konndination des Münchner Sturmes wird nun dem Josephaner gezeigt. Innerhald 8 Minuten ist das Refultat auf 4:1 gestellt. Das dritte Tor war eine seine Soloieistung des unverzseichsichen Balltimitters Schaffers, das vierte einen Eismeter, den Schaffer wuchtig einssiche, Berzweiseit könnfen die Mannheimer, um wenigkens das Refultat eines zu verzeilern, aber verzeiden. Die Kideriage in den Kheindezirssmeister seine erste, aber um so härtere Riederiage in den diessührigen Liagsveisen einsteden. Die Wacher Riederiage in den diessührigen Liagsveiselen einsteden.

Die Ba d'er eis gewann verdient. Unter der Hührung ihres beispiellosen Schaffers zeigte die Beamschaft eine wunderbare Kombination, dem auf die Dauer selbst die beste Berteidigung erliegen muß, wenn ein schwacher Sturm keine Gegeniore erzielen kann. Die Berteidigung hatte keine schwacher Aufgabe und vefriedigte. Nuch die Läuferreibe zeigte mehr, als wie erwartet hatten; besonders der erchte Läufer Eschenlohr hielt seinen Flügel glänzend. Der unstymparhischte Spieler ist der Mittelläufer Kehie, der immer wieder unfaires Spiel zeigte. Seine Drohung hätte ihm undebingt Pfagborweisung eintragen mussen. Die Mann de im er konnten dieses Spiel unmöglich gewinnen, da der Sturm sich nicht burchseigen fonnte und Doland icharf bewocht wurde. Dagegen hielt die Hinter-nannschaft prochtig stand. Daß sie dem immerwährenden Drud bes Baderangriffs erliegen mußte, war für ben Renner vorauszuseben. Glangend arbeiteten Freifanber und Schmidt in ber Momebr, auch Bentarb retiete oft icon. herr Riederberger befriedigte gue nicht, Seine vielen Riebermurfe, bie er gab, machten feinen guien Einbrud. 15 000 Bufchauer mobnten bem Troffen bei.

Sport- und Incuverein Waldhof Volaffieger im Rheinbezirk (Gruppe Westen).

Sport- und Turnocrein Waldhot — Jufiballftub Pfalz-Ludwigsbafen 1:0 (nach Berlängerung). Reguläre Spielzeit 0:0: Edball-verhälfnis 12:0.

Daß dem Entickeldungstampfe um die Abeinbegietsmeisterschaft des Berbandspotals ein großes Interesse entgegengebracht wurde, dewies der guie Veiuch des Waldhofpsalps am Samstag Rachmittag. Baht ca. 4000 Juschmer versolgten mit gewaltiger Spannung den interessanten und fairen, aber äußerst verbissen geführten Kampf. Dem Schiedsrichter stellten sich beide Mannschaften komptett wie

Balbhof: Dition; Libq, Reuner, Schafer, Bh. Baufch, D. Baufch; Schnedenberger, Stublaret, Schwarzel, Bridel, Daibel. Bfalg: Anable: Unbaufer, Albert; Unbaufer, Schwab, Rillig: Sabermehl, Brunner, Chinger, Trumpfbeller, Beft.

Bjatz hat Linjviel. Während Waldhof baid 2 Eddalle erzielen tann, kommt Pjatz, besonders mit seinem rechten Sturmfügel, mehrere Male geschrich vor. Während der ersten Halback sieht man ein gleichwertiges Spiel. Waldhof ist immer ein wenig mehr im Botteil und kann nach kurzer Zeit erneut 2 Eden auf fein Konto bringen, doch unterdindet die Psatzer Declung deren Ausnühung. Torios werden erstmals die Seiten verlausigt. Auch die erste Biertelstunde nach Biederbeginn ist das Spiel ein offenes und verteiltes, vann zeigt sich allmäblich, aber immer demilicher, eine eintretende lleberiegenheit des Plazinbeders. Die Pfölzer Beriefdigung muß den Druck immer mehr verspüren und kann einige erselgwersprechende Alktonen des Waldhofskurmes dreimal mit knapper Rox mur noch zur Ede absenden. Doch Valdhofs Sturm ist unfählig, auch nur eine davon für sich auszubeuten. In der 18. Winnue geht Andäufer den anstitunenden Halberechten Briede im Strafraum nur geringssigg an, worauf der Schiederichter Elfmeter gibt, eine Entsicheidung, die in Anderracht des kaum sichtbaren Bergebens gegun die Spielregel unbedingt zu hart war. Nuch diese sichere Torgeiegenheit wird auszeiaßen, Bridel sende knädle das Beder in die Hände. Bis Ende der regulären Spielbauer ist Waldhof ständig überlegen. I weitere Echäuse, wie alle ihre Borgängerinnen nicht verwertet, sind der magere Erfolg. Pfalz wird siemennen nicht verwertet, sind der magere Erfolg. Pfalz wird siemen dein Strafraumes immer noch sein Tresser. So vergeht auch die zweite Haldhalt den Erferderen eine Diebauer ist weite Ausgebännut, dach reist Waldhof trot dieser Belagerung des gegenertschen Strafraumes immer noch sein Tresser. So vergeht auch die zweite Haldhalt den Erferderen Erweite frank er ung notwendig frunde nach Bieberbeginn ift bas Spiel ein offenes und verteiltes, Haldzeit Ord, sobah sich eine Spielverlängerung notwendig mocht. Bom Wiederansptel ab zunächst ausgeglichenes Spiel, die Waldhof langsam wieder in Front geht. Endlich in der 94. Minute erziele Bridel mit schonem Schuß den ersten Aresser, der zugleich der einzige und siegeodeutende sein sollte. Leddaser Besjall bis die gewaltige Spanning der Zuschauer ab. Nach diesem Ersass Bald-das läst Bsalz sichtlich immer mehr nach, während Waldhof auch weiterhin Angriff auf Angriff in Tornähe vorträgt. 2 Eden erzielen die Blaufchwarzen, der Bsätzer Sturm überläuft nach einige Mole durchdeutsgerig die viel zu weit mitausgerickte Waldhossinstrumme schaft. Abwechseind sichren sein Schwad und Best ihren Sturm, dadt. Abwechseind führen seit Schwad und Best ihren Sturm, dadt. Abwechseind seinen gewannen, wenn auch nicht zu verdungen Salbigit 0:0, fobah fich eine Spielverlängerung notwenbig

Die Elf bat verbient gewonnen, wenn auch nicht gu verbennen mar, daß der Sturm diesmal recht zaghalt und unentichloffen fpielte. Bei Pfalz gesiel vor allem wieder die Aduferreihe. Die Bergelbigung bewölfigte ihre schwere Aufgabe gut, im Sturm wurde nichts Besonderes gezeigt. Der Schiebsrichter gesiel nicht ganz seine Ent-

Weitere Ergebniffe:

Berta-Aranffurt - Gintracht-Frantfurt 1:8 herta Arantfurt — F. B. Duisburg 1:1, Berliner Sp. B. — Buisburg Deiberich 4:2. Berliner Sp. B. — Eintrache Frankfurt 2:1 Berliner Sp.-B. — Eintrach-Frankfurt Freugen — Bikkoria 2:0. Bader — Union-Oberschönwolde 4:0. Tideckoslewosei — Mitteldeutschland 3:2. Wiener Sp.-Cl. — Jasoah 1:1.

Radfport.

G. Rabfernfahrt Jeubenheim- Tranffurt und gurud. Der Rabfahrerverein Feubenheim veranitaltete geftern, von herrlichtem Wetter begünstigt, seine diesjährige große Fernfahrt, über 170 Kisometer, Dem Siarter sellen sich morgens 7 Uhr 30 Jahrer. Außer einigen keinen Reisenschähren fich veine bemerfenswerien Zwischenfälle. Fast sämtliche Fahrer trosen wieder am Zief ein, und zwar der erste um 12.54 Uhr. Breise erhielten: 1. M. Keller Beisenheim, 2. Ich Krapple-Frankfurt, 3. D. Dugan-Frankfurt, 4. A. Aunst-Moinz, 5. G. Spreng-Feidenheim, 6. E. Riehm-Dubenhofen, 7. B. Gropp-Feudenheim 8. 2. Dobler-Bud-wigshafen, 9. Ruhn-Friedrichsfeld, 10. Bh. Ramfped-Feudenheim.

Rudern.

Brd. Cin Stilleudern in heidelberg. Am Sonntag wurde vom Medemischen Kuderverein heidelberg in heidelbarg beim Bootshaus der Ruder-Gesellschaft heldelberg am Karlstor ein offenes Stilrudern abgehalten. Daran teil nahmen 9 Boots solgen-der Bereine: Mannheimer Ruderflud, Mannheimer Rudergesellschaft, Memannia Karlsruhe, Kudergesellschaft Speper, Rudergesellschaft heidelberg. Die Wertung der Mann-doffen, unter deren sich auch die Troinings- und Kennmannschaften somie Senioren ber Bereine zum ersten Male besanden, gingen nach ben von Guido Scheer aufgestellten Richtertofeln für Eftirnber-wetlbewerbe vor sich. Das schöne Wetter hatte eine große Zu-schunermenge an die Ufern gelocht und ließ einen schönen Sport zu.

Bewahren Sie Ihre und Ihrer Kinder

landelsblatt des Mann

Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 2. Mal. (Drahth.) Die Unnicherheit betreffs Genus besteht waiter. Die Tendene war zum Wochenanfung entschieden fester. Der Devisen markt verkehrte is den Morgenstunden in fester Haltung. Dollar 200-201. Wenn der Blick gegenwärtig sof die Kuragestaltung am Devisenmarkt gerichtet ist, so hat das seine Gründe. Es fanden bei regerer Geschäftsemtwicklung verschiedene Effektenpapiere wieder grädere Beachtung. Bei Eröffnung war bereits größere Nachfrage nach Auslandspapieren, wobei man wieder beobachten konnte, daß in Türkenwerten, vereinzelt auch in österreichischen und ungariechen Prioritäten, wenn ouch bei schwankender Haltung, sich ein labhaftas Geschifft entwickeln kounte. 4% ige Schuttgebirtsanleihe zu höberen Kursen gesucht. Türkenlese anziehend, österreichische Goldrente besonders lebhaft. Im freien Verkehr traten midlige Befestigungen ein. Man anunft u. a. Bens mit 500, Elberfelder Kunder mit 586, Brown, Boveri bei lebhafteren Umsätzen 370-380, Kasseler Faß VIII. Deutsche Petrofeum blieben ru 2000 gesucht. Lombardprioritäten setzten 30, Oesterreichische Staatsbahn 1560, plus 160%, ein. Der Motanaktienmarkt eröffnete in fester Haltung. Es trat tellweise eine Erholung ein. Bel erster Notis gewannen Oberbedarf 15% Riebeck Montan et.", Rheinstahl 504. Gelsenkirchen, Harpener, Deutsch Luxemburg folgten langsamer. Am Markte der chemischen Akties wurden unt Rückkäufe Amiliewerte bibber gehandelt, mer Griesbeim lebihaft, Schride anetalt 25% erbeit. Elektricithtspapiere sumelst belestigt, A. E. G. aber schwankend. Von somtigen Industrienktien Hirsch Kupfer bei größeren Umsätzen anzlehend, auch Daimier leicht befestigt. Maschinenfabrik Karlsrobe gaben 20%. Ellinger gegen ihre leiter Netis mit 22 18% nechgebend. Schwach lagen beimische Anleihen. 2% ige Beichsanleihe minus 0%%, 120; 3% ige Proußische Konsols 24, minus 3½%. Die Geschäftstätigkeit auf dem Eliabeitsmarkt für Industriepupiere war rubig und uneinheitlich. Spiegel n. Spiegelgies eher angeboten, ebenne Chamotte Annawerk und Zelluloid Wacker, Die Börse schloß bei allgemein rubigem Geschlift und schwankender Haltung. Unregelmäffig lagen Dollarmoten, 300. Privatdiskont 45%%.

Festverzissliche Werte.

	E. SURE	Verzie	sliche Werte.		
a) Inländische.	5.	8.		*	
450", Manuk.von 1914		1000	3%, Hessen	66.25	65.
4 100t	90.50	- Maria	411,560hs.StAnt.v.19	30.20	Contract of
3 1802		1		65-50	
到别 : 1885		2:2	47), Frankf a. H. 1956	103.50	82
31/1/A 1836			TAXA MERENINES INCO	103-50	三二:
St. Disch Reinbeast		-	F/4 DEFRICATION	84	84-
P. do. ank. h. 1825		77.50		92.50	-
B' A Dank Reinbanni	86.50	86	1 4º L Earlaruhe 1807	92.00	
27/a de.	138-50	128	S. ATE. MAINT.	90.50	100
St. 1. finiohn-Sohatzu.	100	22.00	LATO PERCENTIN	11000	76.
PARTY LY da	87.90	34.80	4% Wiesbades	90	901
4" D. Sehtrgützenf. 03	115 50	125 -	to summer and	-	
4% ds. ds. 1817		-	b) Ausländische.	1000000	Name of the last
Sparpramiesani.1913		83-75 99-75	17 A. Gr. Honog. 1887	2100 -	2050
47), da		减力	47,7 0et.81-8.v.1913	240	200
Proud Kanada	83.30	82.50	14"/," se dillerrente	240	200
William II	200	Contract of the	14% do Beldreste		935.
	45 50	99-85	5", ds sinh Seate 5", Rumanion 1903	100 -	115
4% Bed. Ant. von 1918	77.50	78 -	4 // dn. Gold am.	186	122
Stylin Bod. Ant. abg.	89.10	89.10	6", da om St-Yerw 6", Türk Sagdad S. I	107	104
de. von 1896	100m	79-75	4", Tirk Sagdad S. I	295 -	336
4% Bayr. Elsenb Anl.	83.95	84.75	41, Ung Geldrente	370-	310
31/1/0 60.	70-	70.50	4" #0 St-Sts.V.1510	141	170
3°4 6s.	79	7	4% so StSte.v.1510 31/1/de St.Ste.v.1897	100000	85
40 Bayr Pf.Sla.Prier	25.00	野~~		2825 -	3025
4% Henney V. 90 u. 05	57.20	母提	4100 a leele Autoba	2005	3177-0
37/5/4 shgost.	70-	70-	4'in Sold 4'in In Irrig, Asielho 5'l, Yekunatapee	25%-	2400
	ni.			10000	THE REAL PROPERTY.
Bank, there		THE RESERVE	en-Werte.		100
Bank-Aktien.	5	8	Annie Dest Cours	1000	*** B.
Ally, Disch, Gredith.	-	207	Anglo-Dont,-Beans	1685	1680
Bastacke Bunk	540	207 540 290	D. B. D. Blib, Sob, A	985 -	10:0.
Bayr. Bed. Or. Wak.	1	290	Th. Buideenmitt	835 -	855
" Hyp,u.Weehselb.	285 -	285 -	Chem, Grissh,-Elektr.	798-	808
Barmer Sankvereis.	266-75	246	Farburah Hicket	268	226
Serliner Handeluges. Comm z. Privata	305-	530-	Chem, Fabr. Sthiselm		970
Durmetädter Bunk	303 -	383-	Fbr.Weller-ter-Meer.	600	1000
Dautschn Bank	595 -	598-50	Holzverkehl. (Kenet.) Hütgerawarke	1095	1102.
Deutsch - Asiat. Bank	47.7		Balcumm Lanklahr.	702	795
Diffett,-s, Weckell. Doutsche Hypotheth.	238.50	231	Ultramerie Fabrik	900 -	900.
. Uoberuse Sank	2800 -	2700	Worke Albert	1755 -	1630-
Deutaske Tereinstank	230	· 2000年	Disch, Elsenhandel., Silds, Drahtingustrie.	1000	200-
Discourse-Gusellank, .	粉三	435	Aligem. CinktrGen.	662	667.
Presider Sant	数数二	3777	Dorgmann W	%:-	667.
Betalik u Astall-Sea.	750 -	295-	Felten & Sullienumn .	810	1
Eitteld, Credithank .	212-	EIV	Lahmeyar	400 -	410
Suriannio, f. Dautschi.	308 -	307	Light und Kraft	460	451 -
Strang, Vereinsbank Sector, Oredit-Anstalt	96 50	94	Hein, Sect. u. San	530	538 -
PMinineke NysBank	191	200	fin. Einktfint. Mannb. Sakuetert Allemberg .	606	200
Salababank	XX1	220	Siemens & Halske	940	000
Barinianne HypBenk	到:=	200-	Veigt & Hanffner	740	730
Buck, Bedeatregith.	-	TO THE REAL PROPERTY.	Summir, Peter	1200	
Blod. Dissents-Gen.	-	327	Hastworks Füssen	1300	1230
Winner Suntversie	65-75	62.50	Heddernk Kuplerwerk	650	650
- Notemberk		840 -	Hirsch Kupfer	625 -	660
W Vorsinsmank	255	258	Jungkant Sabrüder . Aller & Oppenholm	- 999 T	200
Bergwerk-Aktien	FERKELL.	DH 37	Loderfabrik Spier	1800 - 1600 - 1250 -	1520
		A SPIRE	Lederworks Raths	1250 -	1300 -
Back, Bergh, a Subst. Buderus Lisenw	800	non-	ds. Blidd. legbert	701	700
manufully daysh. A.	800.	805	Walrachie Ludwigan.	**-	-
beutsek-Lux, Herew.	954 -	955	Reschinest Kleyer.	495 -	510-
duletahi .	975	995	do Badonia	-	EAC -
farpener Berghau.	1760 -	1816	de Sadisoke Burlash Dalmiermeteren	800 455	899 454
fallw, Actorsiobra .	1162	1100	Dingter Zweibrücken.	619	333
fallw. Westerupela	1660		Dürrkess.	720	705
Canneam, Shrworks Dorsohi, Elsenb,-Bed.	1260 =	1250 -	Waschinger	902 -	915-
do. kisenind, (Care)	313:-	%:-	Frkt. Pok. u. Wittek	646	654 -
de. kisenind, (Dare)	1120 -	1100 -	Gammotor Deutz	The same	
th Braus-xohi.	1350	520	Gritzner, Durinoh .	1780 -	1830 -
Kin-u Laurahütte	2100	2200 -	Hald & Nes, Withmasok. Karlsruher Masok	BUO -	840
	The same	1330 6 27	Luxuohe industrio	850	840
ranapAktion.		400	Hatch, c. Arm. Kiels	510 -	506 -
inhantang	404	488:-	Prais Makes Kaywor .	\$50.=	320
ordicutschor Lisys	318	319.75	Schneller, Frankauth.	数=	524
ust-Unger, Stantab.	1170 -	13/0	Vogti Masch	580	573
intimore & Ohie			Bingw. Normbarg	580	545-
	77	920	Wet. Daixole. Ver.Dautsche Geffahr	960-	505
adustric-Akties.	1884 IN	1000 V		1185 - 1	180
soh Zellet, u.Faplorf.	858	870	Pf. Pulyerfabr, inchert		-
sak- u. Tjotoau	689	605	Schneider & Hanse	-	620
layer & Freytag	722	161 -	Sobuhfabr. Weasels bobuhfabr. Herz	500	520
leistift L Fab. (Hhp.)	1000 - 1	1000 -	Seltindustrie Wolff.	875 -	550 -
Inding	1	CARRY STEEL	Spieg u. Spingolgi. 5	875 - 1390 - 1	350
SHOP THE PARTY OF	800 435	800 415	Eis. Bad. Wolff	1060 - 1	970-
EwsnirsuereiSisser	840	800	Kammyaruspina Kais. 1	400 -	050 -
alazor Brauerel .	900	885 -	Uhrpansbr, Furtware.	-	
arkBrauereies.	-	700-	Voltation Sell u. Kebot	907	985 -
ehillisch, Bürehr	204	380 -	Waggordabrik Fonts	記念で	Ser-

Berliner Wertpapierbörse.

X Berlin, S. Mai. (Eig. Drubth.) Die Meldongen über eine politische Empitung der Verhandlungen is Gesus, die asscheinend den europäischen Viederaufbaugedanken wieder mrückdelingen, trieben beute die Devisenkurse auch ehen; dech legte sich die Börne selbet grafie Zurückheltung auf, webei die undurchsiehtige politische Lage und Befürehtungen vor einer Verschlechterung der industriellen Beachäftigung eine Rolle spielten. Etwas fester war das Geschäft anfangs in oberschlesischen Papieren im Zesummenhaug mit Deckungen. Leurahette plus 110, Kattowitzer plus 16.
tuch Bruunkohlenwerte gewocht. Bheinische Bruunkohle plus 65, Phônix dus 80. Am Kallmurkt beserten sich Deutsche Kall um 35%. Bonnenberg gurden mit 220 gehandelt, Hallenche Kall 130, Heldburg 1600, Mendelder Luxe 21 680. Anlikuwerte, Elektropapiere und Schiffahrtswerte durchschnitth'h' 10-20% gebessert. Akkumulstoren pius 60, dagegen A. E. G. abbrôckelnd.

Dollarkurs 296 .- Mark.

Inter den Speafalwerten stiegen Stöhr Kannmgarn und Hugo Schneider um 65%. Am Markte der Auslandswerte war das Geschäft recht lebhaft. Die Aktien der Oesterreichisch-Ungarischen Steatshahnen stiegen auf Wiener und Prager Anregung weiter um 150%. Baltimore plus 60%. Auch türkische Werte wieder lebhaft. Türkenlose plus 160 M., Lomburd-Prioritäten plus 35%. Größere Umsätze vollzogen sich wieder in türkischen, argentinischen und ehr seuseben Kupons. Im Verlaufe schwächte sich die Tendenz bei ruhligen Geschäft ab. Die Oberschlesier gaben einen Teil ihrer anfänglichen Besserung wieder her, Philale minus 30. Der Kassaindustriemerkt war ebenfalls überwiegend schwächer.

Festverzinstiche Werte.

	The second second	* 600-61	OX MILES	TOREC TECESOR		
1	a) Reichs- and	5-	8	Total and the second	5.	8.
	Staatspapiere.			\$1/2% Ocet.Schatra.		400
	5", D. Schatza Sec. I	-		Silberreete	150-	230
	5% de Ber. II	99,90	100	41/1, de Paplerrente		ALTON TO
	WOULD BE THE TWO	82.60	87.90	4"/ Türk. AdminAnt.	450	404
	41/A/4 do. Ser. W-IX	73.05	25.6%	4'/a do. Bapdad-	10 NO 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
	41/A), do. Ser. W-IX 41/A, do. 1824er	95.75	06.00	Eleanbaha I	300	325 -
	DOWN DORON, MOLODERNI.	95.65	写 器	4% da. Bagdad-	P (100)	7600
۱	4% 40.	65.50	ON EX	Elanahaka II	279-	290
S	3//2/4 60.	25 5X	72.00	4*/, do unif Anteibo 4*/, do Zellobi v 1911	950	950 -
	20. 4	120.00	.70	4", do Zallobi.v-1911	941.75	267
9	41, Freut, Konsols	129-90	42.00	de 400-Fox-Lox	241.75	1600 -
ŧ	30/// de.	20 78	28.2%	41/7 U.BtFtv. 1913	166 -	
1		69.75	58-60	CARLON AN AN IN THESE	153:-	180
1	AND MANAGEMENT AND ADDRESS.	76-	44-	417 de Galdrante	210 -	800 -
ı	4" Badlaobe Antolha	78-	78-	4", do Kronenrente	100	785
ł	3"/," Bayer Anleibe	- 25-	79-	41 Winn lavest-Ani.	41.75	20.05
1	37 Heen Anielto	25-	64.50	3" Cester-Ungar.	45.10	43.60
1	4", Frankf. Stadtuni.	105 -	105	Streetsback with	-	No. of Lot of Lot
ı	4", Bunch, Studiant.	99.50	99.75	Stuntsbank, alte	850	-,-
1	4% Frankft. Hypath -		200	31, de. IX. Serie	850	
•	bunk-Pfundbrinfe	-,-		3% de ErgNutzen		- TO A TO
ı	b) Ausländische			4's so. Beldprieritht.	350	200 4 200
	Rentenwerte.			3º% de Erg Butzen 4º4 de Gelderlerität 2 50° 80dost Est. e. F	-	- mark over
ı			-	2.60°, de neue Prior. 5°, de Obligationes 4°, anat. Ser. I, II 4°, de. Serie III 4°, AFB, Obl. x.1908	1000	-
	41/21, Costerroinb.	The same of	-1000	Dr. ds. Obligationes	級=	-
ı	Schutzanweis.	260	310	4"/," Anat., Sec. I, II	250 -	-,-
ı	41/4 do. Boldrente	200 4 000	And a second	4' de. Serie III	250	
ı	4"/. do conv.Rente	100	103	410% AFB, Obl. v.1808	185 -	
J	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				Control of	477
ø	一一一一一一一一一一	Di	vidend.	en-Werte.		
	TranspAkties.	1	The same of		-	- 10 0
1	The second secon		8	Bearing Workship	000	002
1	Bokuntungbaha	959	490 -	Beorgs-Marienk	2007	2557
1	Allg. Lok. v. Straffenb	350	375 -	Serrosbelmer Blas	-444-	~(00-
1	Gr. Gori. Strafenb	-	- Territories	SELLONGSTONEL BIRD	ACAL-	5.500
1	39de. Elsenbahn	360 -	350.50	Goldnehmidt, Th	.800	205
1	Ocst. Stantseinenb	1190 -	1360 -	Gritzner Manobleon	1800	1800
	Saltimore and Obje	BEO	930 -	Grin & Billinger	670	
1	Pring-Heinrichbnhn .	THE REAL PROPERTY.		Mannoy, Mason, Egest	3100 -	3000
1	DAustr. Dampfash.	469 -	470 -	Mannov, Waggesfabr.	745	696 -
1	Hamb,-Amarik, Paketf	401 -	390 -	Harkort Graw	1080 -	1085 -
1	HambShiam. D'sob.	662 -	7,6%	Harpeter Sarghau .	1780-	1770 -
1	Hansa Damyfech	345	373	Harpeter Barghau . Hilpert Basebines .	506-	486 -
ı	Horddeutsche Llays	25,2,-	312.80	Hirson Eupfer	645 -	659 -
ı	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	SIL.	31E-00	Hibehater Farbwerke	658 -	671
ı	Bank-Aktien.			Hoeseh Elsen u. St.	1250 -	1200
ı	Barmer Bunkvereis	264	264	Hohenloha-Worke .	820	801
ı	BeriteerHandels-Ges.	528	830	Humboldt Maxobloom	630	620
ı	Comm u. Privathank	307	数=	Hittonw. C. W. Kayeer		620
ı	Darmstädter Back .	306	304	Kaliw. Ascherslebus	1100 -	1062
ı	Doutsche Bank	600	600 -	Kattowitzer Berghau	1640 -	- 75531
ı	Diskonte-Dammandit	438 -	438 -	Köln-Rottweller	789	790
ı	Dreadner Bank	324 -	725-	Sebr. Körting	650 -	640
ı	Bulninger Hypothekirk	158	184 -	Sebr. Körting Kostbelmer Zellstase	660	KAK-
ı	Mitteld, Kredithank .	272	270	Laborayer & Co	395-	410
H	Nationalbk, f.Deutrohl	309 -	305	Laurahütte	2130	2175 -
П	Osutorraich, Kradit.	94 -	- 36	Langaldshaff		
П	Seighabank	212	212.25	Lindo's Elemnachinen	1150	1160 -
П	CONTRACTOR AND ADDRESS.	STATE OF THE PARTY	200	Links & Hofmann	800	7550 -
П	Industrio-Aktien.			Ludwig Loows & Co.	1050 -	1035
П	Accumulat, Fabrit .	961	997	Lathringer Witte	830	BAS
П	Adler & Opponholm.	1470	1530 =	Lethringer Hitte Lethr. Portl. Genesi	850	835 -
П	Adlorwerks	500	501	Lüdensebeld	915 -	944
П	AB. Anil. Tropteur	660	650 -	Magirus AO	449	450
П	Aligem, ElektrGes.	666	650	Managamanorthren	1260 -	1060 -
ı	Angle-Continental .	1650	1690	Oborashi.EisesbBd.	850	TAKK -
П	AngelHilralt, Manch.	1170 -	1175	do. Elegaladustrio .	719	70% -
ı	Sadisaka Anilia	715	735 -	da. Kakswerke	1310 -	1004 -
ı	Bergmann Elektr	661	699	Greestoin & Kappel	1020 -	1000 -
ı	Berl, Anhalt, Museh.	742 -	714	Phinix Berghan	1090 -	1105 -
	derliner Elektr	THE NAME OF THE OWNER.		Reinhein Pupierfabr.	575 -	150 mm
	El.Busah, B. Cahwarzk,	1170	1495 -	Rhein, Brauntohle .	1910 -	1057
1	Blug Rilcoberg	535 -	530	Sheln, Elektr	443 80	260
1	BinmaruthBite	2400	1000	Rhn. Betallw. Yors	AAA GO	ACK
1	Bookumer Gufetshi	1000	1045	Rhein, Stahlwerke	1065 -	1020
1	Babr. Bübler & Gu	The second	2412 -	Richest Sontan	1689	1762
1	Braunk, u. Brikettlad.	945 -	920	Fiombacker Hütten .	540 -	5.00
1	Bremer Volkan	1570	1610	Resitzer Brauskahlen	989 -	950 -
1	Brown, Savori &Os.	-		Roultror Zucker	901	900 80
1	Suderus Elseww	780 -	788	Allgerawarke	800 -	B38
	Chemiaske Sriesksim	795 -	810	Santsonwerk	510	ASS.
	Clem. Heydan	940 -	952	Slinks, Sufer, Dilhies	1711	179
	Chemisens Weller .	615	609	Hego Schnelder	685	749
	Chemische Albert	1710 -	1710	Sobuetart & Co	610	595
	Donoordin Berghan	100,00	11000	Sigmost & Halake .	999 -	995
П	Dalmine Materen	450	450	Stoewer	1450 -	1365-
	December due	580	551	Südd, Imobilien	250	225 -
	Deutsch-Luxemburg.	963	967	Taleston Serliner .	520	505
	DGobersen Elektr.	A STATE OF THE PARTY OF	77,000	Thale Elasabitio	4600	4500
	Dtsol; ElseebSigs.	805	800	Toowaren Wisslock	640 -	610 -
	Deutsche Erdöl	2105	2102 -	Türkisohe Tabakregie		
	Otsob. Sanglöhlicht .	1000		Unlaww. Berile-Rhin.	561 -	100,000
	Otsob. Gedetabikugei	285	251	Ver. Chem. Eisenhütte	1405 -	1260 -
	Deutsche Kultwerke	1780	1755 -	Ver. Disch, Mickelw.	1051	1060-
	Deutsche Steinenze	951	959	Vereis, Frank, Seischf.	.550	555 -
۱	D. Wallen o. Munities	1385	1405	Ver. Glengstoffe	2750	2720 -
	Disch. Walls	852	840	V. Stw. Zypen & Wis Vegtiãod. Reschines	1800 -	3700
ı	DDrkepswerks	700	706	Vegtiked, Reschines	580 -	580
ı	Dynamit Trust	650	662	Wasseror-Werks . !	1705	1699
	Elberfelder Farben .	684	682 -	Westeregein Alkall . Westf. Eisee u. Drakt	1630 -	1600 -
	Elektr. Lieht u. Kraft Bk. f. e. Unt. (Zürisb)	440	446	westf, Lisen u. Drakt	616 -	670 -
	BEL L & UHL (ZBrich)	-	- TATE	Zallatoff Waldhot	851 -	851
ı	Excamplier Dargwerk	778-	740	Doutsob-Ostafrika .	340	340
8	relemble Papter .	750	818	Nos-Swinsa	1	506-
	folton & Sullianume	.800	790-	Quevi Mines s. Elsenb.	520	-
	Friedrichshütts	4000	4000	de. Gennissehein	10-11-1	
	Baggenau Vors	770	790	Doutsoks Patroleum 5	2075 - 1	2078 -
	Sasmotoren Dautz .		690	Penine		13000
	Selsenkircher Bergw.	1000	991	Heidburg	1375	FW . 100

Devisenmarkt

Manabebu, S. Mal. (4.15 aschm.) Die Devisenkurse netierten am hiesigen Platze im Mittagsverkehr wie folgt: Holland 11.575---11.450, Kahel Newyork 296-290, London 1320-1330, Schweiz 8600-5750, Paris 2710-2750, Brüssel 2500-2500, Malland 1580-1595. Der Dellar, der in den Mittagnetunden mit über 303 M. gehandelt wurde, erführ im Nachmittagsverkehr eine leichte Absolywachung auf 296 G.

Frankfurter Devises.

Frankfurt, S. Mal. (Drahtb.) Im Frühverkehr tret eine feste Stimmung am Devisemmarkt ein. Auch das Geschäft war vorübergebend atwas lebhafter, lieft aber später etwas nach. Im amtlichen Verkahr trat am Schlaff bessere Tendenz hervor. Es wurden folgende Kurse genaunt: London 1943 smilleh 134(), Paris 2700 (2750), Brüssel 2520 (2820), Newyork 202 (300), Holland II 550 (11 61254), Schweiz 5830 (5830), Italien 1610 (1505).

Amtijoh	The State of the last	Market Committee of the	D. M. S.		
State of the last	Bold	Brist	Beld	Brief	
Maltand Balgion Landon Paria Schwelz Spanion Italian Clammark Errwegen Schweden Heilingforu Heilingforu Heilingforu Heilingforu Hew-York Mon, allos Dumesterr abg	11026-40 12423-50 12424-50 12424-90 15506-30 15506-30 15504-40 15414-90 154	11048-60 2427-80 1285-80 1285-80 1546-80 1546-80 1546-80 1546-80 1546-80 17482-50 289-80 289-80 289-80 585-60	11600.80 2517.40 1342.60 5824.10 4585.340 6393.40 6393.40 7717.20 300.— 37.21 576.90	11601-20 1245-40 1245-40 5836-90 4594-700 1245-700 1255-7	
A COUNTY OF THE PARTY OF THE PA	kfurter !	Notenmar	kt	876-10	

		THE O.	Hat 1827.		
nerikanische Noten nigische Enlacke ggillache enzüelsche enzüelsche enzüelsche enterrebb abgest	1334 50	295-50 2492-50 1335 — 2742-50 11510- 1592-50	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	204 - 5765 - 666 36-50	206 5775 569
0.14	-	N. P. Victor	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	30.00	300

Berliner Devisen.

X Berlin, S. Mai. (Eig. Drahth.) Am Devisenmarkt war das Geschr still. Kobel Newyork vormittags 200 h 305, an der Börse 305 i 32. Polemoccea 7,35. Die Mark kem son Kopenhagen mit L57, Sackholm 13.

Amtilek	6	Hei	a not		
	Gold	Brief	Gold	2766	
Rolland	11111-05	11138 95	11535-55	1156	
Gristania	\$463.28	5416.83	5642.90	婚額	
Kopenhayes	9490-88	6182.75 7489.35	辨验 器	쮔	
Holaingforu	1860.80	610.80	642.15		
London Now-York	1290 85	1294.15	1329-30	場	
Paris Sonwelz	2671-65	2678-35	2691.60	250	
Spanien	4519.38	4630.70	4599-20	2530	
Gesterr-Ungar.	343	3.47	3.58	3	
Prag	554.30	555.70	578.76	響	

Personalien. Die Badische Anilin- u. Sodafabrik. Dwigshafen a. Rh., teilt mit, daß die bisherigen stellvertreden Direktoren, Herren Diplom-Bergingenieur Otto Schällalle a. S., und Professor Dr. Kurt H. Meyer, Mannis stellvertretende Mitglieder in den Vorstand ihrer Gesschaft eingetreten sind und ferner Prokurist Herr Weiß, Mannheim, zum stellvertretenden Direktor ord wurde. Die Herren Carl Mosthaf und Carl Schütze saus ihren Stellungen bei der Gesellschaft ausgeschiedersterer ist in den durch jahrzehntelange treue und werte Arbeit wohlverdienten Ruhestand eingetreten, letzterer sichtigt, sich einer selbständigen Tätigkeit zuzuwenden. Unterschriften alnd somit erloschen.

Frachttarife für Torfstreu und Torfmull. Der field verkehrsminister hat für die Zeit vom 1. April bis zus Oktober 1922 für Torfstreu und Torfmull in Ladunges i 10 Tonnen einen billigeren Ausnahmetarif auf der Grundi der um 10% erhöhten Frachtsätze der Tarifklasse B

Waren und Märkte.

Maunhelmer Produktenmarkt. m Mannholm, & Mai. Die Unsicherheit bineichtlich der Konferenz in Gorus und die dadurch asserdings eingetreten den Devisenmärkten State auch auf dem Produktenmarkte sie son. Die Geschäftstätigkeit läßt aber keine Zumahme erke

one. Die Genchäftstärigkeit läßt aber keine Zunninne erheunen; ist num ist im Einkauf rocht vorsichtig med die Abschlünse, die getäß erstrecken sich meistene auf Deckungen des netwoodigsten Bedarfe gebots in Auslandsweisen wuren wesig veräudert; men neumin Bedrügsbots in Auslandsweisen waren wesig veräudert; men neumin Bedrügsbots in Auslandsweisen wuren wesig veräudert; men neumin Bedrügsbots in Auslandsweisen westen weste veräudert; men 100 kg eif Western-Rocgen per Mai/Juli-Lieferung mit 19½ und per Juli/Li, ob hft. die 100 kg eif Botterdam. Haber Clipped wur m 10,00 Mai/Juni verschäftbar m 20,00 kft. eif Besterdam me Market. weinen blieb das Genchäft ebenfalls hinis. Man verlaugte für progressen 1025 M. für die 100 kg behantret Mannsbeiss, wilhrend die Preise sich zwischen 1205—1000 M. fred Waggen Mannsbeise heuten. Preize sich zwischen 1995-1600 M. trei Waggen Mannheim b Roggen verlangte men 1200 M. ab rheinischen Stationen. upteten Preisen fest; die Forderungen für württeni lauteten auf 1435-1-00 M. für je 100 kg ab wirttemi gages die Forderungen für in Mannheim greifbare Gesete auf 14 die 100 kg behafret Mannheim Insteten. Hafer war zu 1200 M. ab bedischen Stationen angeboten. Pür Mixed-Mais, rheinschwis langte man 8 hfl. cif Mannheim und für Notal I und II gumlacht die 100 kg cif Munnheim. Für in Mannheim disposiblen Mixeds die Forderungen zwischen 2000-1040 M. die 100 hg behrdrei Mass mittel hetten ziemlich unverkoderten Verbehr, obweid die Preiss halteine. Malrkeime und Biertreber manne men mit EN M. die 100 München. Trockenschnitzel 700 M. die 100 kg ab Frankenthal, Eleie bis EN M. die 100 kg ab säddentschen Mühlemstationen. Meh l war bis 530 M. die 300 kg ab abddeutschen Mithlematationen. Mehl wat Mühlem zu unveründerten Proisen angeboten, und zwar zu 1100 M. für 5 die 100 kg ab abddeutschen Mühlematationen. Die Forderungen dar 5 Hand lauteten bei gleichen Redingungen und 1875—1900 M. bei auf Lieferung. Für Nachmehl forderte man 1050—1100 M. und für Felist 1000—1000 M. die 100 kg ab abddeutschen Mühlematationen. Rongenstelle fost Beferbar, stellte sich und 1325 M. die 100 kg bezahlt. Hülemirfelde fest bei erhöhten Freisen; man ferderte für Viktorinerinen 3000 M., für Erbsen 1600 M., weiße Jugo-Debnen 1300 M. und für Linaen 2200–220 für die 200 kg ab Hannbeim, Meinz oder Frunkfurt a. M.

Amtliche Preise der Mannheimer Produktenber per 100 kg waggonfrei Mannheim ohne Sack

Weisen 1000 M., Regges 1175—1200 M., Gerste 1425 M., Raise Mais gelb. (mit Seck) 3050—1075 M., Erbsen ini. 1200—1435 M., Rossa) 500 M., Predstrah 240—200 M., geb. Strob 240—200 M., Reis 165 denr. unverändert.

Vom Garamerkt. Auf dem München-Gischer-Garamerkt sein letzten Wechs die Preise wieder stark an und riefen eine lebhafte i hervor. Es kamen viele und große Aufträgs herein, mebst mit Liefe im dritten Vierteijahr. Auch der Abruf der Webersten war lebhaft

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, S. Mei. (Drahth.) Am Produktenmerkt stiegen die Ge auf die erneute Steigerung der Devisenkurse bei angeregter Unte lust wesentlich. Ans der Provins fehlte es an Angebot, oder w worlag, so lauteten die Ferderungen wesentlich höher. Roggent Preisen umgesetzt. Hafer war namentlich für Westen gefragtruhte das Geschäft. Für Mais stellten sich die smländlachen F
nachgiebiger, Waggonware wurde aber höher berahlt. Mehl hatte i
la Kleie blieben die Umsätze geringfügig. Von Erheen wurden Vis
begehrt. Seradella lött unter dem Mangel an Käufern. Scossige i
blieben robie. begehrt. Sern blieben rubig.

Pfälzer Weinpreise.

Dürkheim, S. Mai. Im Saale der Winzergenossensteind gestern nachmittag eine Versteigerung von Weines Gutes O. Eswein statt. Zur Versteigerung gelangtes Weines statten von des 1920er Jahrgangs. Sämtliche Weine waren von erlesenster und edeirnssiger Art. Anfangs übten die Staturückhaltung, gegen Mitte der Versteigerung aber wurde doch das Angebot stürmisch und es wurden folgende Prerzielt: 600 Liter Benn Riesling (Vollmer, Emanuel Simblein) 405 000 M, 600 Liter Dürkheimer Benn Riesling (Stollies) 405 000 M, 600 Liter Dürkheimer Benn Riesling (Wolf und Max Weil) 401 000 M, 600 Liter Ferster Str. 278 000 M (Fritz Weil und Max Wolf), 600 Liter Peidesheim Mühle 300 000 M (Mayer Jakob, Holter, Simon Löw, Reiß Moritz Löb), 1200 Liter Rupertsberger Gaisböhl 331 00 (Iasak Simon, Fritz Wolf, Knolf), 600 Liter Dürkheimer Spielberg Auslese 50 000 M (Fritz Wolf, Isak Simon, Karl 1, 600 Liter Dürkheimer Spielberg Auslese 60 000 M (Duberger), 600 Liter Deidesheimer Weinbach 606 000 M (Wolf, I. Simon, M. Simon und Mayer), 600 Liter Deidesheim Grain 441 000 M (Fritz Wolf, M. Weil, I. Simon, M. Simon Löw), 600 Liter Deidesheimer Leinhöhle 470,000 M (M. L. Simon, Volliner, Ad. Reiß, Emil Löb u. Kons.), 600 Liter Rupertsberger Reiterpfad 512 000 M (L. Simon, Volliner, Rupertsberger Reiterpfad 512 000 M (L. Simon, M. Weil, I. Simon, Fritz Wolf, Simon Löw, Häselin), 600 M (Deidesheimer Grainhübel Edellese 520 000 M (L. Simon, Schwart, Rupertsberger Toutsberger Reiterpfad 512 000 M (Deidesheimer Grainhübel Edellese 520 000 M (L. Simon, Schwart, Rupertsberger Toutsberger Reiterpfad 512 000 M (Deidesheimer Grainhübel Edellese 520 000 M (L. Simon, Schwart, Rupertsberger Toutsberger Reiterpfad 512 000 M (Deidesheimer Spielberger Rupertsberger Spielberger Toutsberg Dürkheim, S. Mal. Im Saule der Winzergenoss

Derensgeber, Truder und Berleger: Druderei Dr. Soos, S.
Several-Angeiger, S. m. b. D., Mannbeim, R. S. 2 Zireltion: Ferbinand Geome. — Berantworflich für Bellitt: Hawmes; für Sanbel: J. B.: Franz Kircher; für Feuiskeben: A. für Lofales und den übrigen redaftionellen Indole: Richard S. für Anzeigen: Karl Sügel.

Film-Rundschau.

Mannheimer Lichtspiele.

der Senfationsfilm "Der Sieg ber Rraft" mit Eime Bincoln als Sauptdarsteller. Wiederum "amerikanisch", Bogen, Sport, ein Gebeimbotument, Chiffreielegramme, Bonditenjagd und Lynchjustig und ein bischen Liebe bazu, Besonders broftisch find die Riesentrastelstungen Edmo Lincolns, durch die die verzweiselle Situation in angenehmer Entfpannung mit beiterem Einfolag ansgeht.

In angenehmer Emspannung mit heiterem Einschlag amogeht.

J. G. "Der Teusel auf Schloß Emeraube" beiht ein neues italienisches Filmwert, das zurzeit im Balakt beater läuft. Der Tieel erinnert an längst überwundene Kinodramatit, in der Kinderrevolver, rosende Autojahrten, Lodesspränge aus sahrenden Czprehzügen und derzleichen die Haupsiache waren. Lähr man diese Ueberschrift aber unkeseden, dann sinden wir diese in selten reises Filmwert von vollendeter Formschönkeit und Einsachteit der Handlung. Ermidende Längen sind geschieft vermieden und die nötige Spannung ist mehr auf angenehmes Existen als auf Schniertroste eingestellt. Es ist die Geschichte eines Adoptivändene, das von einem in der Darstellung ziemlich lebensecht wiederzegeschenen Erdschleichertried — Spieler, Schlemmer und Weitdame — seines Erdse berandt wird. Der Teusei ist aber feine üble Sputsigur. Unter diesen Kamen verdigt sich nur ein harmsoser Kotor, der das verdrecherlige Spiel dieser der suhren Geschiefter bie fürstlichen Geschwister durchtsaut das Gesälliche Beschief des Spielers sühren die Entlarvung des jauberen Trips der Spiel dieser drei fursituden weichwister durchschauf dat. Gefallichte Wechsel des Spielers sühren die Entlarvung des jauderen Tries berbet. Daß das Spiel mit einer Bermählung der jungen Schlößberein und des armen Rotars endet, soll nicht weiter wundern. Schade, daß in die Handlung sobiel Tegt eingelehoben ist. Handlung und Darstellung ist so klau und verständlich gehalten, daß man auf diese mehr technische Hillermittel hätte versichten können. Der stilln batte, das Eurstwart. Uder nur annannen. mehr technilche Sulfamittel hötte verzichten können. Der stim batte, als Kunsiwert, sicher nur gewonnen. — Ju gleicher Zeit läuft der ersten Teil eines mehrteiligen Films "Nat Bluterton im Kampfe". Es ist ein unterhaltender Detektivssim mit Tosschlag, gewaltsamer Enifishrung, Berbrechertricks niw, in dem die oft verwickliche Handlung von dem stels sieghalten Vächeln eines unbezwinglich gedachten Meissereitelts umsponnen wird.

Aus den Glashaufern.

* Les Tolkei ift die Hauptfigur des Ming "Der Einfteb-ler von Jahnaja Boljana", deffen Manuffridt nach einer Ibee von Sulvia Torf durch Engen Kirfdiner bearbeitet wird.

* Die National-Film A.G. hat die Atelieranjnahmen gu ihrem ersten Größfilm "Der Graf von Effer" unter der Megie Beier Baul Felners vollendet. Die lehten Anfnahmen spielben im englischen Barlament in dem der des Hochverrats an-geflagte Effer zum Tode verurteilt wird.

Diana Karenne, die berühmte französtiche Filmschauspielerin, ift in Berlin einzelroffen, um mit den Aufnahmen des unter der Regie von Rudolf Meinert stehenden Groß-Films der Ia "Maria Autoinette" zu beginnen.

Allerlei.

* "Feiberiens Rex" in Schweden und holland. Der größe Gerephilm "Friberiens Mex" hat jeht auch in Stocholm und inniberdam seine Arhanisihrungen existit; nach den ans dem Allm-Ruxier vorliegenden Bresseitungen hat das Werk eine bei-Allm-Aurier vorliegenden Becheinimen bat das Bert eine beisellige, aum Zeil segne eine freudige Aufmahme gefunden. Considerenten beisent, daß der Film auf dem friten Boden der geschichtlichen Wahrbeit seht, die bistorische Areue betomt anch "Svensta Dagbiadet"; "Bolitilen" findet das Wert "unrehört realifitisch und "Aus Dagligdet Allehande" stellt die starte Konsturvenz seit, die dem amerikantischen und dem festendischen Film erwächt. Im selben Sinn sprechen sich die holländischen Wartellen von allem der "Telegranf" und "Dei Voll", and.

erwächt. Im jelben Sian preuen ind eine bor allen der Lelegrant' und "Het Boll', and.

eine deutscher Filmerfelz im Auslande. Son 180 aus aller Welt für die Inderenden Aussande. Son 180 aus aller Welt für die Inderenden Bilmen find den Berneichten Filmen find den Ber Kommission nur 16 zur engeren Bahl zugelassen worden. Unter diesen befindet sich der besannte Rulfche Sportfilm "Im Kampf wit dem Berge" der Bergenund Sportfilm Wesellschaft m. h. d., Freiburg i. Br. Weleder ein Leweis dassit, daß die deutsche Arbeit im Auslande die verdlente Inexferming findet,

Wetterdienfinachrichten

ber badifchen Candeswellerwarte in farisruhe.

Constitution and Oth Land										
Mari Anne	Ger-	Sent Sent in NN	pictor!	ESE			inb	etta	oher-	Bies merfangen
	m	rons	CF	資本日	學的推	Blidt.	Strife	- 10	學是	
Werlheim	127 213 780	774.3 775.7 775.0 777.1 063.7	8 15 11 11 7 8 12	20 15 22 21 17 12 19	5 11 7 3 8 0	SO NO	leicht leicht leicht leicht leicht leicht	ははははない	000	

Migemeine Witterungsüberficht.

And der liarfen Drudzunchme hat fich am Somstag ein sehr frästiges Hochdrudgebiet über ganz Wiltsleuropa ausgebildet. In seinem Bereiche herrichte seistem beiteres und trodenes Wetter. Die damit berbundene weitere Euwärmung hat sich unteriogs auf 20 bis 22 Grad gesteigert und auch im Hochschwarzwald ist die Temperatur übet 12 Grad gestiegen. Die Wetterlage bleibt

Beitervorausfage für Dienstag, ben 9. Mai, nachte 12 Ubr: Fortbouernb beiter, troden, unterings warm, besgleichen

Offene Stellen

Möbelgeschäft jucht

er als Rebenbeichaftigung Beichnungen nach Originalmobell anfertigen fann. Angeb. unt Q. T. 144 an bie Geschäftsst. 4778

Michtiger Buchhalter (In) ouch in Aurrespondens und Maichine beman-bert, per gleich ober balbigst in Dauerstellung

Angebote unter V. T. 59 an bie Geschäfts-

ans ber Automobilbranche von bebeuten-Sanbelsunternehmen ber Branche hiefigen Blate gesucht. Berlangt Branchefenntnis und felbständiges Arbeiten. Bei guten Leiftungen Aussicht auf Brotura geboten. Ausfuhrt. Angebote erbeten unter Q. R. 142 an bie Geschäftsstelle bis. Blattes. 4764

10 Dreher, 1 Schleifer, 2 Werkzeugmacher, 1 Horizontalbohrer und 1 Fräser

nichtete Gobrif gefucht. für unfere neu errichtete Gobrif gefucht. A172

MEGUIN A.G. Butzbach/Hessen.

Lehrling

får das kaufmännische Büre einer blesigen bruckerel mit Zeitungsverlag per selert AusfihrBehe Angebote unter P. M. 112

An die Geschältsetelle dieses Blattes. ************ ******************

Bir fuchen zum fofortigen Cintritt, fpate-llens leboch zum 1. Just, eine perfekte

Stenotypistin

Mingebote mit Gehaltsaniprüchen. Bebenslauf. Zeugnisabichriften und Richtbild find
tu richten an

Pfalzwerke Aktiengesellschaft Ludwigshaton a. Rh., Brandhfir. 15

Blauficherre Bingere Fran 3-3 not Buchhalter

Büngere Fran 3—8 mal wochenflich als *1474 Litte Stein de Stein Einkassiererin

Tüchtiges chrliches

nissen zum Eintritt per sofort oder später gesucht. Frau Kaufmann, F 7, 21, III-

Rebegewanbte Reisedamen

für einen erstt. Damen-arittet gesucht. Wtuster-taution muß gestellt werden. Handelskontor Albert Hal, F4, 10.

Auf 15. Wai ober 1. Juni wird ein ordent-iches, fleißiges 2041 2041 Alleinmädden gejucht, bas etwas fochen fann, orgen beb. Lobn, Monatsfrau bor-

für einige Stunden tog-fich gefucht. Seuze, Zatterfallfraße 2, III. bis 3 libr nachmittags in ff. beller. Danifials Schulentl. Mädchen

Tocht. Hausschneiderin fofort gefucht. Moreffe in ber Geschäftsbelle zu erfregen. *1489 Fräulein

gue Brithuse im Saben einer Bäderei und Konbitorei, welches auch etwas hausert, m. übernimmt, nur aus etrl.
Hamilie sojort gesucht.
Liodmung im Laufe.
Angebote unter V. R.
57 an die Geschaftsstelle
de. Blates erd. *1516

saubere Frau welche Rochen u. gleich-geitig Rantlns über-nhunt, für größ. Bon-fielle sofort ges. 1622 Röheres Bauhelle Gleofteafrivert Ribeinan.

Stellen Gesuche Maurerpolier

energisch u. erfahren mit beliebiger Ungahl Mau-rern, übernimmt größere rein, übernimmt größere ob. mehrere flei is Fau-fiellen. Angebote unter U. U. 35 an bie Ge-fchaftshelle b. Bl. 1468 Sinde für meinen Cobn, mit Reifegengetig, *1470

mit nur guten Auskünften u. Zeug-

Provisions-Keilenbe Kolonialmarenbranche f. Wannbeim, Undwigs-befen, Speter, Franken-fiel, gesucht. *1441 Angebose unter U. F. 21 an die Geschältsstelle,

ifingerer, önzert ikchtiger bilanglicherer Buchhalter, in allen faufen, Arbeiten gut darch, odibet, fucht "1561 Stellung per sofort ober später. Gest, Angelote un ber W. D. 60 an bie Go-fchaftsstrelle ba Blattes, Berfauf, fucht "1629

Beschäftigung für Rochmittags. Zu-fcriften unter T. Z. 15 an bie Geschäftsstrelle.

Dame im Alter bon 25 Johren fucht ein Gefchöft als Anfongerin gleich wolcher Art. Angebote unter U. G. 22 an die Geschäftistielle de. Bl. erbeten. *1448

danden.
Brau Kollmar,
Friedricheplas 2.
Braves, tückiges
Alleinmädchen
togsüber gelacht. *1472
Danneder, N 3, 13 h.
Cehulanti. Mädchen

bis 8 Ubr nachmittags in ft. beller. Somsbalt. Angeb. u. V. E. 45 en bie Geschäftsst. *1485 Maben fucht jebe hausfrau immer guerft in ber weitvorbreiteten Schwarzwaldzeitg. Der Grenger in Freudenftabt, die für Modengejuche befonbert erfolgerich ift. Telephon 4 und 6, E44

Caubere, orbentt. Fran fucht für Abends *1467 Büro zu putzen Bu erfragen in ber Ge.

Verkaute Günstige Objekte Bohn-n. Geichafrsbärger ftets zum Berfauf. B5764 Ummob "Bäro Heilmann Gedenheimerftrofe 36. Telephon 4573.

Gehrock-Anzug febr gut erhalten, balbe Obertweite 58, Zaille 48, ju verfaufen. Breis A 2000.— Raberes bei 2000 - Nabetto Beber, U 4, 30, 4, St. 20741

Gebr., gut etholi, gub-emoll. Bade wanne u Sarmiger Gaslüster zu vert, R. Reinnuth, S. d. Banglir, 23, S. St. r. In

mil Etsenkoustruk-tion, ca. 150 qu. 30 verfaufen. 5390

Erstelessing Bar-Einrichtung fompfeit mit famil, Subebor, ofert billig gu vertaufen. Angebote unter W. L. 76 an bie Geidalteftelle.

Ganze Violine Beamlid, Winbedftr, 10

Staubkämme feine engo, gut durch-grei'end, in grosser Auswahl bei S44 Kraff, J I, 6 Bestiestrasse.

2 Kentrollkassen mit Vorrichtung für handichriftliche Ein-tragung zu verfüufen. Räheres in der Ge-fchältstiefle. S300

Berrentab wie neu, zu verfaufen ober gegen Damenrod zu touiden. *1458 u ionigen. A. Schutz, Woldbiel, Sanbholerferage 28.

Fahrrad nen, ungebraucht, gu pert, Preis & 4 000 Augul, 6...-7 abbs. Geper, 25elpinitr. 10, IV., £

Saterhaltenes Fahrrad preiswert zu verfaufen. *1498 Jorn, U 5, 10. Eisschrank

weinig gebroucht, figuere Ensführung, mit Blat-ten andgelogt, zu bert. Huber. 91473 Köfertalerkraße 163, Hinterbans, L. Gtod.

Musikwerk für Birifdaft an bert. *1511 J 2, 5, 1, Gt. 1 guterhaltener

Bordwagen umb 250 Handgranatenkisten

mit Berichluft gu berf. Regel & Co., Gentarbitr. 20. *1445 Wirtschaftsberd

gut erhalt., Grage: Lange 120, Breite 90, Sobe 80 cm 4 Rochlächen und grober Sodolen, geeign, f. Land-wirtichalt, zu vert *1469 Borzusprechen ab 4 libr nachmitt. Joh. Emmerich, Sandhofen, Gadgolfe 2.

Mittelgroßer Wirtschaftsherd lehr gut erhalten 3 Dert. B 2, 10, 2053 I fast neues Bett Betifielle, Batentroft u.

1 Kinderbett mit Mairage für 190 Mt.

I gepolist. Klapp-wagen für 350 Mt. 2s och Schüeler Medarauer-frahe 227, M Us. *1531 Buterbult. Fredaugag. Smeling, Minderffalber, (14 Johre), prebnoect abjugeben. 396760 2017, M 2, 15 a.

Smith Premier

Typendrucker Millotop, vertauft Schilritz, 0 7, 1

Tourenstiefel Br. 39. nen, preiswert nerfäullich. "1475 Belbinger, Beethoven-troße 12, V., nachm, 5-7 Birta 35 com

Schnauzer-Hündin

m. Wurf, 5 Stud, fcon

Acetylen-

Flügci

Backsteinmauerwerk şirin 40 qm *1518 Effentägerbetonbede, girfa 100 am Bappdach, einig holgsverf auf Ab-bruch zu pert. Maber.

beuch su perf. Möber, burch Archit, Hartmann, Mitmoffer t. Tel, 1610. Uhren und Pfend-scheine üb. Jewe-ien kauft, tauscht Wolfshund streng reell a holt Pieisen 311 berfaufen, 14 Wanat aft, ist auch etwas brefi, Redaran, Bellortice, 41, 286785 Gunther-Sommer Q4, 1, 2 Trepp. Q4, 1

Uhrmucher u. Juweller. Ziere, alles gujammen 200 A. 31 berfaufen. Offitetblager, Q 5, 12, Ankaur v. Brillanten, Schmuck-Kanf Gesuche tachen und Uhren. Realie Bedlenung. S64

distributer *1500 H. Sosnowski großere u. Willa Uhren und Goldwaren Privathaus mod. neugest, E 2. 9. Telephon 442. erb. micEig. Angebote
Egon Schwartz Tel. 21 Alte Gebisse Wein-od. Blerwirtschaft

kent bis 20 M. gegen bor 3. faufen gel. Engeb. u. S. P. 80 an bie Gefchaftsft. *1557 Brym. Q 4, 18, 11. Miet-Gesuche.

Möbl. Zimmer Schweiß-Apparat mit feparatene Eingang nabe Babmbof, fofort gu mieten gefacht. hober Boris, Angebote anter nen ober get erbalten, an taufen geincht. **1600 Angebote mit Angabe b. Beitungsfähigteit an E. Firgloff, Mannbeim-Redaran, R. E. 45 an die Ge-ichaftisft, be. BC. *1283 Friedrichftrage 77, Telephon 2102, Mohn- und

grate Unrke aus Prioatband zu faufen gefucht Ungeb mit Preis mter Q. J. 194 n

Schmucksachen Uhren u Brillanten fault gu boben Breifen. 1930 Jg. Hoffmann, F2, 9a Uhrmaderu Goldidmiet

Herrenzimmer gut erh., gefucht. B5760 Morgenftern, S 4, 20. Gebr. Möbel gu faufen gef. B5704 Lubwigsvalen, Blücher-straße II, Wrog.

Gin guterhaltrate Puppenwagen u taufen gef. Beder, Bedenheimerfirage 70. *1400

möglichst mit Nebenraum. Jable für 34 Bfter Weit-meinfiafchen, fangballig. Del- u. Betrateumfrei Mk 5.60 per Flasch Orig. - Sektflaschen Mk. 2.— per Flasche Schlafzimmer

laiden jum Tagespreis Samstag nachmittags gefchfoffen. G06 Wilhelm Zimmermana

Zeitungspapter per Kilo 3 Mt. fowie Rotwein-, bun, Mild- u. Empilon-

17 J 5, 17 Telephon 5261. mit Rochgelegenheit ob. rillanten Angebote unter U. P. 80 an bie Gefchaftsholle. Gebilbeier, foliber Bert Perion, Schmucksnoben, Zaboge-bisse, Bronustitta,

für sofort. Angebote n. V. A. 41 an die Ge-fcaftestelle B3775 Coliber Bouwer fucht faufchen gefucht. Bir für fofort ein *1466 Angebote unter R. K

Angebote unter U. W. Zum 1, Juni incht für nen eintretenben Begen

mohl Timmor hou. Limber möglichft mit Benfion. Mannh, Gummifabrik Schrebingerftraße,

Ferning 866. Suche jum 1. 3mil Suche jum I. Juni
filt nielne Lichter, berufsthit, in guter Pinfion od, bei pekild, hum,
frundl, H im m e r
m. Mintagstifth, Dimermirter. Angebote an
Schaeler, Berlin-Zehlenborl, Cetilienfer. B. E172

Wohnungs-Tausch Simmerwohnung.

Wohn- und
Schlafzimmer
mit eventl. Redgefegenbeit ver fol. de, fysiche Bergemünd, and in
beim, Seibelberg ober
Berleiche Redgefegenbeit ver fol. de, fysiche
in gutem daufe. B5721
Angeb. u. U. M. 27 an
ble Gefähäftskelle.

Simmervoduum (moglidgt part.) in Mannbeim Gefebremefen) mit 10
George Gefebremefen) mit 10
George Gerbieminndglimfeit, de fein freude.
Berleicht Engliche Uniter U. E.
Wingebete uniter U. E.
205778

in guter Geschäftslage, Nähe Markt,

sofort zu mieten gesucht.

Angebote unter M. O. 139 an die Geschäftsstelle erbeten.

Arat sucht per | Für Zwangsvermieler

Bunger Derr, Wabemiffer, in febr angefebe. ner Greiftung, merfe auf in gutent Haufe, Lingebote u. U. X. 38 an die Geschöftsfielle. Reifen, wünscht fomjortobies Deim C1-3 germe mer), ungeftörter Enge, 2 folibe gebild. Damen fuchen für fofers 250772

2 mobilerie Zimmer Bitte andführlige Mnoebote unter V. Q. 50 an bie Geschäftsft. *5519

in gniem Borcfe, Greis

Wohnungs - Tausch sucht mobil. Zimmer Pforzbeim-Mannheim Schöne 3 Zimmerwohng, in guter gage Pforgbeims

für sofort ein 1466 Angehote unter i. i. w. wir ober ohne Penston, wormöglich rubige Lage. Lagerplatz

gu mieten ober zu taufen gefucht. Angebote unter O. P. 80 an bie Ge-ichältsft. b. Bl. B5780

30000M. auf II. Supothel gelucht. Angebote unter T. O. a. b. Geldäftsji. - 1007

Selbstgeber gibt Betriebskapital an folide Geichäftsteute. Antauf gut. Wechtel, Reft-Mie Goolevitein & Bogies

10 000 Mark mer bon Selbfigeber gut leiben. Angeb. u. U. 8, 33 o. b. Geldöftbit. *1461

Teilhaber Aubioigshafen, Rabe fill ob tätig, dar Ger-inderigsblad, gegen 5 betring einer neuen Alterneerioohiung (mög- D.R.D. (Lichtveer in

Nahrungsmittelfabrik fucht möglichft gentral gelegen

Lager und Büroräume mit Telephon gu mieten. Ginrichtung wird evenil mit übernom

gute Tauschwohnung

1. Ciage, 5 Zimmer, 1 Roche und 1 Monjarden glummer, in Robe bei Uebergade einer gleichen oder abniteben gehöten. Ausführliche An-gebote von Gelbtrabgebern oder Mattern weier H. A. 408M au Rudolf Rosse, Köln.

Gebaube Sont

170 000 000

34029812:20

2799-012-613-98

65,583,009/56

38215 36791

3561152477

A 1. 2 A 1. 2 A 1. 2

Handels-Hochschule Mannheim. Dienstag, ben 9. Mai beginnen meiter falgende Borlefungen und Hebungen

Thema

Betriebem, Brojeminar Berfebenm u. Birtichaftsgeogr.

tillg Bedogogif Treuhandjeminar ") Weliverfehru. Weliverfehrs-

Bolfsmirifchaftl. Seminar Englisch: Beftüre u. Beipe. neugeitl, Romane *) Einf. b. elg. Bolfdinenlehre Ming. u. Deutenrechnen *) Cinf. b. engl. Korresponbeng *) Grundy b. Handelarechts

Die bereits begonnenen Borlefungen und lebungen merben planmuftig

Die Bezeichnung einer Boriefung mit einem Sternchen bebeutet, daß beren Besuch ohne ben Rachweis einer bestimmten Borbildung offen stebt.
Samiliche Besucher (Eindierende, Hofptianten und Hörer) haben fich im Gefresoriat der Hundels-Hochschuck A 4, 1 bis (potestens 20. Mai anzumeiben Rannheim, den 5. Mai 1922.

Der Metier,

Bilanz der Mitteldeutschen Creditbank

026 262 400 72

100202265203

11404730691

173 192 465 78

757698471

886 696 680 13

593688516

17000000

962 684 56

761 617 41

11250000

90000000

11500000

1.000-000

93292582

345 885 3 150 252 244 04

In ber heute abgehaltenen 67. orbentlichen Generoloerfammiung unferer Utflionare murbe bie Dinibenbe für bas Geschöftsjahr 1921 auf 12% 16 feft.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

per 31. Dezember 1921.

Ceminn-Bortrog aus

Geminn aus Zinfen jowie aus beurichen u. fremden Wechsein Gewinn aus Provi-fionen Gewinn aus Weri-pupieren u. Konfor-tialdeteiligungen Geminn aus dauern-ben Beteiligungen bei Beteiligungen

30755071 u. Offetelnnahmen .

27996126130

Mittientapital .

Atzepte und Scheds außerdem Moal- u. Burgichaftenerpfilch-

tungen SR, 113,090,925.52

Unerhob. Divibenben Reingewinn bes Jahrs 1921 BR. 33,825,081.67

Bertrag aus bem 3ahr 1920 IR. 203,730,53

Rejerven

") Genoffenichaft d. Berbraucher A 4. 1

Dogent

Magr Milmann unb Gothein m. Bauer-

5-5 909

AKTIVA

Rednung a) gebedte BR, 636,639,640.06

b) ungebedte SR 268,037,040,07

außerbem Apal- unb Bürgichaltsbebitor, RR 118,000,925.32

Bit. 110.000,800.000

Webergangspolten ber
Wicoeriaffungen
untereinander
Bantgebände
Bt. 19.574,991.11

dbs. Hygt. E. 574,991.11

Sonft. Immobilien
Bt. 962,584 56

SRobillar . * ** * *

Unfosen

a) Gehölter, Leuerungszulagen, Graillifationen, Lantiernen unb fonft.
Geldpäitsunfosten

Referre Uebermeifung an bie Bobijahristoffe

Tantieme bes Muf-

Bortrag auf neue Rechnung . .

abs. Sopt.

banen burch sörfengüngige Werrpapiere gebedt SR 524,150,256.06

Grünholz Enbres

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie der uns in so überreichem Masse zugegangenen Kranzspenden anläßlich des Hinscheidens meines lieben Gatten, unseres teuren Sohnes und Bruders, des

Herrn Direktor

Wilhelm Nickel

sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus.

Frau Emmy Nickel, geb. Krähe Familie A. Nickel.

MANNHEIM, Charlottenstraße Nr. 2.

*1553

Amtliche Bekanntmachungen

Rauf- und Rieuenseuche betreffend.
Raudem in dem Sehdit des Landwirts Michael Arz in Sandhofen, Univergelle 27 die Maut- und Rieuenseuche ausgebrochen ist, werden julgende Anschdit des Arz beldet einen Sperrbezirt.
Das Schöft des Arz beldet einen Sperrbezirt i. S. der Sy 151 ff. der Ausführungsvorschriften des Bunderstats jum Reichsviehleuchempeleh.
Lim den Speerbezirt (A) mird ein Beoduchtungsgebiet.
Am den Speerbezirt (A) mird ein Beoduchtungsgebiet im Sinne der Sy 165 ff. der Ausführungsgebiet im Sinne der Sy 165 ff. der Ausführungsgebiet.

C. 15 km Umfreie

gebildet.
C. 15 km Umtreis.
In den Umfreis von 15 km vom Seuchenort
Sendholen merden jämiliche (L. 168 der Auslührungsvorfürriten zum Ariskesdebleuchangelog) Gemeinden der umliegenden Bezirfe elnbozogen.
Mannhelm, den 6. Wai 1822.
Ind. Bezirfsamt Abt. H.
Die Kohlen, Kots- und Beiteits-Vertaufspreise murben mit lofortiger Wirfung wie lotgt beitgefehr:

THE OWNER WHEN PERSON NAMED IN	-	- Carlotte	and the latest designation of			
	pro Beniner					
Corte	at Reper	In Shirts ober Ribthen frei sont Gaust?)	int Sifem sher filbelen frei ins penst')			
	TR.	52.	19t			
Ruhrlitteffen	92,80 83.60	96.80	98,30 89,10			
fohlen	80,60	84.60	56.10			
Section E. L. H. H. III	94.20	98.20	99.70			
Ugung i und II	100.60	104.50	100.10			
THE STATE OF THE S	97.50	101.30	100,-			
Schmiedenuß III	94:20	95.20	99.70			
W	91,90	93,90	97.40			
Mel. Schmiebefohlen .	83,60	67,60	80,10			
Einthe, Washing I	100.20	104.20	105.70			
The second second	100.30	104 80	105.80			
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	108.20	112.20	113.70			
Charles Walter Land Co. St. of Co.	106.50	110.30	111.50			
direktoto (Giofiereitoto)	102	106	107.50			
Brechtote I u. ii	111.40	115.40	116,90			
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	106.40	110.40	111.90			
IV .	98.50	102.30	100,80			
Castate, grob	98.50	102.50	104			
Gestofa, gebrochen	99	100	104,50			
Beelfals	90	9L-	95,50			
LINGSONDENDERE HILL OF OUR COME.	1500	Carried .	128000			
Mufbruit	60,70	64.70	66.20			
Mittelbeutiche Brauntoh-	1000	Section	and the same			
lenbritett	78,40		81.00			
) Bei Lieferungen	to gar	ngen Bu	bren tole			

Carl Schmidt Paula Schmidt geb. Müller

Vermählte. Bad Wildungen 9, Mai 1922 Mannbeim Schloßbrauerei Beethovenstr. 5 Haustrauung 10, Mai 1922.

Stabtifde Spartaffe, Manuheim. Die Schalter der Stadt. Sparfasse Mannheim billigst Stö ind init Wirfung bein Wontag, den 8. Mei 1992 in für die Kassentindschaft wie seigt geöflach an Sanstagen vorm, von 8—12 Uhr, an den hirigen Werfangen vorm, von 8—1214 Uhr und verfängerte Kunstafrasse wachen, von 214—4 Uhr.

Tapeten-Reste

AKTIVA
Micht eingegabites
Aftientapitel
Rase, fremde Getdeierten, Coupons u.
Guthab. bei Ratemund Abrechungs(Clearing-)Banten
Wechsel und unversitust. Schahanm.
Roltroguthaben bei
Banten und Bants,
Reports u. Bombarda
seam börfrngäng.
Wertpapiere
Barichilife auf Marenund Bätenverichtijungen in großer Auswahl billigst S16

jungen ...
Cinene Bertpaplere Ronfortialbetellig ...
Dauernde Beteilig bei ander. Banfen und Banfirmen ...
Debitoren in laufender Mechana

Mannheimer

Wohnungstausch-Anzeiger — Mannheimer Mieler-Zeitung Anzeiger für den gesamten Wohnungsmarkt

unter amtildier Milwirkung des Städt. Wohnungsamts Mannhelm

Herausgeber, Verleger u. Drucker: Bruckerel Dr. Haas, G. m. b.H. Geschäftsstelle E 6, 2 - Perusprocher 7940-7945.

Nr. 18 zu beziehen

durch die Geschäftsstelle des Mannheimer General-Anzeigers - E 6. 2 und Zweigstelle Waldhofstrasse 6

leiturich Drandt, B 2, 13

5. Schneider, D 1, 13

bernh. Buttenwieser, E 2, 17

Derle, Papierhandlung, F 3, 17

rang Zimmerrensen, G 5, 5

I. Knieriem Nacht, G 5, 6

erkehrs-Verein, N 1

Rebold, Zeitg-Verk, Hauptpostami

runk, Zeitg-Verk, Hsuptpostami

I. Karcher, O 4, 5

dolf Descer, Papierhilk, P 2, 1

rang Schiller, P 3, 8

5th. Köhler, T 6, 17

Otto Seiber, Friedrichaplate to
M. Eisenocher, Kölerfoleratt, is
Köderie, Heerfeidstroße 41.
Bertholoms, Eigenemgeschäft,
Menrisidstraße 47.
A. Schenk, Papierhelly, Mittelstr. 17.
Klaca, Mittelstr. 34.
J. & O. Krust, Schweizingerftraße 4.
W. Gebouer, Schweizingerstr. 24.
F. Mittelstr., Schweizingerstr. 28.
F. Mittelstr., Schweizingerstr. 28.
F. Mittelstr., Schweizingerstr. 101.
J. Kohler, Sedsenheimerstr. 96.
Gg. Kercher, Teilbartaße 10.
Filiale Waldhofstroße 6.
SSSI.
Carl Ringwald, Papierhendlung,
Neckarou, Schulett. 21.
Bahnhofbuchhondlung Dender,
Ludwigshafen a. Kb.

Portland - Cementwerke Heidelberg - Mannheim - Stuttgart Actiengesellschaft. Actiengesellschaft. Schulden. Belletermeinen in gangen gan 30. November 1921. Schulden. Belletermeinen den begreibungen en Berorten lind die Proposition den Berorten lind die Proposition des die Propositio

Aktienkapital: Stammaktien M. 32000000,-Vorzugsaktien ... 2000000,-11 437 934 — 16 390 911 21 59 6 39 841 25 7 179 445 71 Geritschaften Barbestand, Wechsel und Wectpapiere Schwidner und Bankgulbaben Verschiedene Rücklagen 6357576/92 2144/000 --42429/398/03 Beamten- und Arbeiterunterstötzung
Wühelm Merz-Stötung
Friedrich Schott-Stötung
Hypotheken, Sparkasse und nichterhobene
Dividenden 148101 — 749885981 1 671 615 34 1 092 194 98 Rücklagen für gemeinnützige und Kriege wohlningkeits - Zwecks, rückständige Steuern und Löhne winnvortrag aus 1919/20 . M. 548/98/45 6 424 434 38 Reingewinn in 1920/21 7568306.21 8117211 6 Bürgschaften M. 2640500,-1023150929 10231509298 Gewinn- und Verlustrechnung am 30. November 1921. Soll

Gewinn-Vortrag aus 1919/20 Roberträgnis aller Betriebe 1 522 472 88 548 905 43 58 879 528 36 Veruleherungen
Soxiale Ahgaben
Reingewinn aus 1920/21 . M. 7568306,21
Gewinn-Vertrag aus 1919/28 . 548905.45 48 731 329 32 1057419394 811721166 59428433 81 59 428 433 81

Heidelberg, don 2 Mai 1922.

Der Vorstand.

ober bem Romen bes Einreichenben zu norfeben. Grantfuet a. IR., ben 2. Mai 1922.

AnnahmeStellen:

N. S. 17 U 1, 9
G. S. 10 S. 6, 8
Schwotzingerstraße 68
Mitteletraße 54
Krouprinsenstr. 46

Der Vorstand der Mitteldeutschen Creditbank.

Dr. Ragenellenbogen. Mommien. Reinbart. Boliensperger.

ette Erscheinung eine Erschein eingen braben, get ersog. Lindern wenntt flebebooll, geben hern beiten gu leinen, groeffs beidenen zu leinen, groeffs beidenen zu leinen, groeffs Heirat

Bufdriften unter U. T. Johr. in guter Bofitis (c. e. Witten, in, e'er Rinbe), fennen lerntimeds heirat, *1800 Mussteiner und Bernist borbenben. Bufchriffe inner V. L. 51 an bir Geschöftsstelle bs. 20. ri., 32 J., evang., ent. burgerl. Jamil punicht auf boel

Heirat

renten ju lernen. Een noorn und Mohntele orkanden Witner unt find nicht ausgeichlich

Vermischtes. Jedermann

ber Angaben über ben
nm 29. Kpeil, abenbe
fall eines Anbiahens
burch ein Raftaute sei
ber Landitraße Schuebzingen-Abeinau mache
fann, befondern jener
her die Fran des Geunts
ber die Fran des Geunts
glüchten um ihre uberfie
gefroat, wird im Jastenster Bitree der March
fiedenden melden gl
mollen.

Steidel Scheinifche Crebitbant Fahrten mit Lastwagel nach bier und auswärft übernimmt 2576

Jungmaun Stodhornjirehe Rr. 52 Telephon 4249. From treamt and membes Herren-Kleider

fachgem. 30 bill. Preis. Ungeb. 11. T. J. 59 at ble Gefabirsh. *1300 Kunden

zum Frisieren außer bem Poufe ner-ben noch angenommen. Damen-Feiller-Solon G. Elsbeck, O 6, 5.



und Mähschole 207950586 SSOCIOS 41 Weldner-Mitzsche, B 1. 6 Eintritt Jederzeit. *1485 Delikatessen-

> Geschäft m, Wohning (gute Lage Bindendof) gegen den Stimmernschnung in ter-toufden. Angebote unter V. f. 58 an die Geschäftspelle Guter Mittagstisch

in feiner Privat Ben-ion für einige Derri gefunde. Angebote u. W. 15025224404 G. 72 a. b. Gef.bafts

Aufschlag von einem Teppich-Op-schäft 511

Chaiselongues
Teppiche
Gardinen
Bettvorlagen
Schlafdecken
Linoleam
Gest. Asgebote uni.
Q. M. 137 an die Ge-

Verloren

MI. schw. Portmonnale in 2 single Tautent-Bartineinet Geg, hobe Beinbn, abs geben. Abr. gu erft. ber Gelchaftsftelle. * 100g

Lindenhof: Eichelehelmerstr. 24 Ludwigshafen: Rehrischeirnüe 24 Noekarası Schulstr. Si-

Kragen-Wäscherei Schorpp

Stärkewäsche Herren-Oberhemden Leibwäsche